

# MARBURGER MAGAZIN **Express**

14/23 7.4.23 - 13.4.23 41. Jg. [www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de) Kostenlos



**Weichenstellung**  
Landestheater

**Nachsüßen**  
Lohnsteigerung gefordert

**Verrat & Intrige**  
„Die Kairo-Verschörung“

**Bewerbt euch jetzt!**



**TANZGRUPPEN  
KRÄFTEMESSER  
KUNSTRADLER \* INNEN  
FITNESS-CREWS  
SPORTLER \* INNEN**

**...die Drachenboot-Bühne an der Lahn bietet Euch  
eine Auftrittsmöglichkeit beim Stadtfest.**

**ANMELDUNG:**

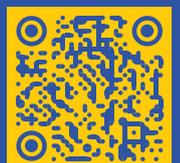
**Marbuch Verlag „Sportlerbühne“**

**Post : Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg**

**Tel : 06421/68440**

**Fax : 06421/6844-44**

**Online : [www.marbuch-verlag.de/anmeldungen/sportlerinnen](http://www.marbuch-verlag.de/anmeldungen/sportlerinnen) >>**



Gegründet 1983 von  
Peter Mannshardt & Michael Boegner

**ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG**

www.marbuch-verlag.de  
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg  
Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 13 und 14 - 17 Uhr

**VERLAGSLEITUNG**

Katharina Deppe

**HERAUSGEBER**

Norbert Schüren

**REDAKTION**

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),  
Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),  
(pe) = Presseerklärung  
Tel: 06421/6844-30, -31  
Fax: 06421/6844-44  
Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

**ONLINE-REDAKTION**

Lars Bieker  
Tel: 06421/6844-12  
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

**HERSTELLUNG**

Nadine Schrey, Hasret Sahin

**VERANSTALTUNGSKALENDER**

Julie Andorfer, Beyza Imamoglu  
Tel: 06421/6844-0, Fax: 06421/6844-44  
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

**ANZEIGEN**

Katharina Deppe  
Tel: 06421/6844-20, Fax: 06421/6844-44  
Nina Brand  
Tel: 06421/6844-11, Fax: 06421/6844-44  
Mail: feedback@marbuch-verlag.de

**KLEINANZEIGEN** (Fließtext)

Julie Andorfer, Beyza Imamoglu  
Tel: 06421/6844-68, Fax: 06421/6844-44  
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

**DRUCK**

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,  
Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 38 vom 1.1.2023

**ABONNEMENT**

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR  
51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

**SCHLUSS**

Redaktion: Freitag, 11 Uhr  
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr  
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr  
Inserate: Dienstag, 12 Uhr

**GEPRÜFTE AUFLAGE**

(1. Quartal 2023)

**Marburger Magazin EXPRESS**

tatsächlich verbreitete Auflage  
7.807/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin

**Marbuch Verlag GmbH**

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg  
Geschäftsführer: Norbert Schüren



<b>MAGAZIN</b> _____	4
<b>Weichenstellung am HLTM</b> _____	6
<b>Mehr Unterstützung</b> _____	7
<b>Löhne „nachsüßen“</b> _____	8
<b>Special-Olympics-Vorbereitung</b> _____	8
<b>Zeitalter des Menschen</b> _____	9
<b>Literaturparcours</b> _____	10
<b>Ostergroß aus dem Jahre 1946</b> _____	10
<b>AUSSTELLUNGEN</b> _____	11
<b>KULTUR TO GO</b> _____	12
<b>FILM AB!</b> _____	14
<b>MARBURG DIESE WOCHE</b> _____	16
<b>FLOHMARKT</b> _____	20
<b>STELLENMARKT</b> _____	21
<b>FAHRZEUGMARKT</b> _____	22

Titelbild: Osterpost  
Foto: Georg Kronenberg



Der Frühling naht. Foto: Alexa/Pixabay

# Der Mensch

... ist ein Gewohnheitstier. Handlungsweisen, Denkmuster, schlichte Bewegungsabläufe verzahnen sich mit dem Gang der Dinge. Beispiel Klodeckel. Jahrzehntlang hat man sich an die Tradition gehalten von aufklappen, hinsetzen, verrichten, säubern, aufstehen, spülen, zuklappen usw. Ein ausgereiftes Ritual. Dann kam vor nicht allzulanger Zeit eine Absenkauto- matik ins Spiel und empfahl sich als sinnvolle, geräuschminimierende Erfindung. Die allerdings in Folge vom Benutzer kraftvoll-sanften Schwung beim Auf- wie sowohl beim Zuklappen forderte - nicht zuletzt aus Gründen des Zeit- managements. Eine Bewegung, die schließlich allen Beteiligten in

Fleisch und Blut übergegangen war. Blöd nur, dass jener segensreiche Dämpfungsmechanismus unlängst aus heiterem Himmel seinen Dienst quittierte. Seitdem knallt der Klodeckel zunächst mit Schmackes gegen den Spülkasten und wird nach Vollzug dann mit ebensoviel Schmackes auf die Klobrille zurückgeschleudert. Beidesmal mit garantiert geräuschmaximierendem Effekt. Das Muskelgedächtnis ist halt erstmal doof, wie so vieles. Aber bildbar. Mit etwas Übung. Und Zeit.



Michael Arlt



**Weichenstellung**

mehr auf Seite 6



**Löhne „nachsüßen“**

mehr auf Seite 8



**Zeitalter des Menschen**

mehr auf Seite 9



**Literaturparcours**

mehr auf Seite 10



Bis zum 31. Mai können sich Unternehmen und Organisationen aus dem Landkreis um das Gütesiegel „Interkulturelle Vielfalt LEBEN“ bewerben. Foto: Freya Altmüller, Stadt Marburg



Eine neue Übersicht für Marburger Familien bündelt Infos über finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten sowie Kontakte zu Ansprechpersonen. Foto: Simone Batz, Stadt Marburg

# Magazin

## Rikscha rollt wieder

Der Winterschlaf ist vorbei - Die Fahrradsaison gestartet. Die Rikscha der katholischen Citypastoral, auch Thea genannt, lässt sich immer mittwochs und donnerstags auf den Straßen Marburgs antreffen. Natürlich muss das Wetter mitspielen. Eine Mitfahrt ist kostenlos, aber nicht umsonst. Denn die Referentinnen Marieke Kräling und Claudia Plociennik der Citypastoral stehen den Marburgerinnen und Marburgern nicht nur als Fahrerinnen zur Verfügung. „Wir transportieren unsere Fahrgäste ein Stück durch Marburg und haben ein offenes Ohr, für alle die es brauchen“, beschreibt Marieke Kräling das kostenlose Angebot. Das Motto dabei lautet: „Gerne während der Fahrt mit dem Fahrer sprechen.“ Die Rikscha der Citypastoral Mar-

burg bietet auf der Rückbank Platz für zwei Erwachsene. Durch die Beschränkungen der Coronapandemie war das 2019 begonnene Projekt erst seit 2021 auf der Straße zu sehen. Auch im Jubiläumsjahr 2022 glänzte die Rikscha bei der MR800-Jubiläums-Eröffnung, als Shuttleservice auf der Stadtautobahn im Rahmen von „Tischlein deck dich“ und als 3-Tage-Marburg-Beitrag der Citypastoral.

## Millioneninvestition von CSL

Nach fünf Jahren Bauzeit hat CSL Behring Ende März eine 470 Millionen Euro teure Anlage zur Verarbeitung von Blutplasma in Marburg in Betrieb genommen. Die Anlage mit Namen „Phoenix“ ist laut dem Biotechnologieunternehmen das neue „Herzstück“ der Produktion. In ihr wird Blutplasma fraktioniert - ein Verfahren, bei dem aus menschlichem Blutplasma Proteine gewonnen werden, aus denen über weitere Produk-

tionschritte lebensrettende und lebenserhaltende Medikamente hergestellt werden. Bei der Eröffnungsfeier erklärte CSL-Behring-Standortleiter Michael Schröder, die Anlage verfüge über „hochmoderne Prozesstechnik“ und erlaube es, die Kapazität bei der Fraktionierung vierfach zu erhöhen. Der Bau in Marburg mit einer Fläche von 10.000 Quadratmetern ist dabei nur eine von zwei identischen Einrichtung - im australischen Broadmeadows hat CSL zeitgleich eine weitere Produktionsanlage zur Basisfraktionierung errichtet.

## Gütesiegel „Interkulturelle Vielfalt LEBEN“

Die Universitätsstadt Marburg und der Landkreis Marburg-Biedenkopf schreiben zum vierten Mal das Gütesiegel „Interkulturelle Vielfalt LEBEN“ aus. Das Gütesiegel zeichnet Unternehmen, freie Träger und Organisationen aus, die sich für interkulturelle Vielfalt und gelebte Gleichberechtigung einsetzen. Die Ausschreibung läuft bis zum 31. Mai. Das Gütesiegel wurde in Zusammenarbeit mit der Philipps-Universität und weiteren Akteurinnen und Akteuren in Stadt und Kreis entwickelt. Es honoriert das Engagement von Unternehmen, freien Trägern und Organisationen in der Region, die interkulturelle Vielfalt und ein faires Miteinander in ihren Teams fördern. Ausgezeichnet werden Strategien, mit deren Einsatz Menschen mit Migrationsgeschichte als Mitarbeitende in einem Unternehmen von Anfang an bewusst unterstützt werden. Auch die Förderung ehrenamtlicher Arbeit und die Vernetzung untereinander werden mit dem Gütesiegel gewürdigt. Es soll die Erfolge in der Integration sichtbar machen und so auch andere zum Mitwirken und Weiter-

entwickeln anregen. Insgesamt wurden bereits 26 Organisationen mit dem Gütesiegel ausgezeichnet und die besten mit einem Preis gewürdigt. Die wichtigsten Informationen zur Bewerbung für das Gütesiegel sowie der Bewerbungsbogen stehen auf der städtischen Homepage unter [www.marburg.de/guetesiegel](http://www.marburg.de/guetesiegel). Mehr Informationen gibt es bei Andrea Wagner vom Fachdienst Migration und Flüchtlingshilfe unter 06421/201-1096 oder [Dr.Andrea.Wagner@marburg-stadt.de](mailto:Dr.Andrea.Wagner@marburg-stadt.de).

## Unterstützung für Familien

Die steigenden Kosten, unter anderem für Lebensmittel, Heizung und Strom, belasten viele Familien. Für sie gibt es nun neues Informationsmaterial über Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung. Die Familienkasse Hessen ist Mitglied im Marburger Bündnis für Familie und arbeitet in der Projektgruppe „Familie und Armut“ gemeinsam mit den anderen Mitgliedern an der Verbesserung der Strukturen und Zugänge zu Angeboten. Mit dem neuen Informationsmaterial für die Stadt Marburg sollen Familienleistungen bekannter werden. Auf dem Plakat „Finanzielle Familienleistungen auf einen Blick“ finden sich die wichtigsten Infos rund um Kindergeld, Kinderzuschlag, Elterngeld, Wohngeld, BAföG und weitere finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten. Das Plakat sowie Flyer finden sich unter anderem im Fachbereich Kinder, Jugend, Familie und im Fachbereich Soziales und Wohnen in der Friedrichstraße 36. Die Übersicht steht auch als Download auf der städtischen Homepage [www.marburg.de/familie\\_und\\_armut](http://www.marburg.de/familie_und_armut) bereit. Die Familienkasse und die Agentur für Arbeit bieten jeden ersten Montag im Monat von 10 bis 12 Uhr im Beratungszentrum mit inte-



Die Fahrradsaison gestartet. Die Citypastoral-Rikscha lädt immer mittwochs und donnerstags bei gutem Wetter auf den Straßen Marburgs zum Mitfahren ein. Foto: Citypastoral



Der NABU Hessen ruft zur Meldung des ersten Kuckucks auf. Foto: Kev/Pixabay

griertem Pflegestützpunkt, Am Grün 16, sowie von 12 bis 14 Uhr im Beratungs- und Begegnungszentrum am Richtsberg eine gemeinsame Sprechstunde an, in der etwa Kindergeldanträge oder Anträge für den Kinderzuschlag direkt vor Ort gestellt werden können. Eine Anmeldung ist telefonisch möglich unter 06421/201-1670. Ratsuchende können aber auch ohne Termin in die Sprechstunde kommen.

### „Jugend-Budget“ vom Kreis

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf stellt unter dem Motto „Wir für uns“ zum zweiten Mal ein „Jugend-Budget“ in Höhe von insgesamt 10.000 Euro zur Verfügung. Damit fördert der Kreis Projekte mit bis zu 2.000 Euro, welche die Teilhabe von jungen Menschen zwischen 14 bis einschließlich 26 Jahren unterstützen. Bewerbungen für eine Förderung sind bis zum 15. Mai möglich.

Mit der Förderung verfolgt der Kreis das Ziel, junge Menschen dabei zu bestärken, ihre Lebensumwelt mitzugestalten, indem sie ihre Ideen, Vorstellungen und Forderungen miteinbringen können. Der Kreis fördert daher Projekte, welche die Mitgestaltung von Veranstaltungen, (digitalen) Räumen sowie der Kultur und der Infrastruktur unterstützen. Darunter beispielsweise die Beteiligung bei der Gestaltung von Sport- und Spielplätzen. Aber auch Bildungsprojekte und Projekte zur Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum, bei denen junge Menschen mitgestalten können, kommen für eine Förderung in Frage.

Für eine Förderung können sich Vereine, Verbände, Organisationen, Initiativen, Träger der kommunalen Jugendarbeit, Bildungsträger und Einzelpersonen aus

dem Kreis bewerben. Ausgenommen ist die Universitätsstadt Marburg.

Eine aus jungen Einwohnerinnen und Einwohnern des Landkreises gebildete Jury entscheidet, welche Projekte eine Förderung erhalten.

Die jeweiligen Anträge sind auf der Beteiligungsplattform des Landkreises Marburg-Biedenkopf [www.mein-marburg-biedenkopf.de](http://www.mein-marburg-biedenkopf.de) oder unter dem Direktlink [mein-marburg-biedenkopf.de/jugendpartizipation/JuBu-2023](http://mein-marburg-biedenkopf.de/jugendpartizipation/JuBu-2023) abrufbar.

### Wann kommt der Kuckuck?

Mit den warmen Tagen kehrt der Frühling in Hessen ein. Deshalb ist bald auch wieder ein bekannter und beliebter Frühlingsvogel mit seinem unverwechselbaren Ruf zu hören: der Kuckuck. Um mehr darüber zu erfahren, wie sich der Langstreckenzieher dem Klimawandel anpasst, bittet der NABU Hessen alle Naturfreundinnen und -freunde, die ersten Kuckuckrufe im Frühling zu melden.

Mit der langfristig angelegten Aktion „Wann kommt der Kuckuck?“ Will der NABU herausfinden, wie der Kuckuck auf die veränderten Lebensbedingungen durch den Klimawandel reagiert. Denn um sich erfolgreich fortzupflanzen, ist es für den Kuckuck wichtig, sich genau auf das Brutgeschehen seiner Wirtsvögel abzustimmen. Dieses sensible Gefüge kann durch die Klimaerwärmung gestört werden.

Bei der letztjährigen Melde-Aktion rief der erste Kuckuck am 3. März in Bad Orb im Spessart, weitere folgten in Eiterfeld, Flieden und Dipperz im Landkreis Fulda. Im April wurden rund 190 rufende Vögel gemeldet und im Mai etwa 350. Meldungen können direkt auf der Webseite [www.kuckuck-hessen.de](http://www.kuckuck-hessen.de) abgegeben werden.

kro/LB

# JETZT BLUT SPENDEN!

## Unsere Spendezeiten:

Montags: 08.00-15.30 Uhr  
 Dienstags: 12.00-18.30 Uhr  
 Mittwochs: 12.00-18.30 Uhr  
 Donnerstags: 08.00-15.30 Uhr  
 Freitags: 08.00-15.30 Uhr



## Wir bieten Ihnen:

- Gesundheitsüberwachung
- einen leckeren Imbiss und Getränke
- eine Aufwandsentschädigung

Sprechen Sie uns auch gerne auf einen Termin zur Plasmaspende an.

Zentrum für Transfusionsmedizin und Hämotherapie

Klinikum Lahnberge · Baldingerstraße · Tel. 0 64 21/5 86 44 92

<http://www.med.uni-marburg.de/d-einrichtungen/transfusionsmed/>

## Lückenotto

SANITÄTSHAUS - MIT UNS GEHT'S WEITER

**17.04. – 21.04.**

# AKTIONSWOCHE

In Marburg am Krekel im Gesundheitszentrum

BIS ZU  
**50,- €**  
AUF EINLAGEN UND  
KOMPRESSIONS-  
VERSORGUNG  
SPAREN\*

Weitere Infos zu unserer Aktionswoche mit Rabattaktion

**Wir laden Sie herzlichst ein zu unserer Aktionswoche!**

17.04.   VENEN- UND KOMPRESSIONSTAG	18.04.   EINLAGEN-AKTIONSTAG	20.04.   DIABETES INFO-TAG
-------------------------------------	------------------------------	----------------------------

Unser Foodtruck sorgt für Ihr leibliches Wohl.  
Für unsere Messungen & die individuelle Beratung ist eine telefonische Terminvereinbarung unter **Tel. 06421 3308 790** erforderlich.

Am Krekel 45 · 35039 Marburg · Tel.: 06421 3308790  
[www.sanitaetshaus-lueckenotto.de](http://www.sanitaetshaus-lueckenotto.de)

\* Für den Zeitraum vom 17.04. bis zum 31.05. entfällt der Qualitätsaufschlag von bis zu 50,-€ auf Kompressionsstrümpfe, von 25,-€ auf Komforteinlagen und von 29,-€ auf Premiumeinlagen.

## NOCH MEHR? NEWS

SCAN MICH!

[www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de)



OB Thomas Spies und Hessens Kunst- und Kulturministerin Angela Dorn in der Videoschleife verkünden die Vertragsverlängerung von Carola Unser-Leichtweiß und Eva Lange. Foto: Patricia Grähling, Stadt Marburg

# Weichenstellung am HLTM

## Vertragsverlängerung der Intendantinnen & mehr Geld

**E**va Lange und Carola Unser-Leichtweiß bleiben mindestens für fünf weitere Jahre Intendantinnen des Hessischen Landestheaters Marburg (HLT). Der Vertrag der beiden seit 2018 amtierenden Intendantinnen ist vom Land Hessen und der Stadt Marburg als Gesellschafter des Landestheaters bis Sommer 2028 verlängert worden. Außerdem haben Stadt und Land die finanzielle Förderung des Theaters weiter erhöht. Damit beträgt der Jahrestat nun rund 5,6 Millionen Euro, eine Million mehr als noch 2019.

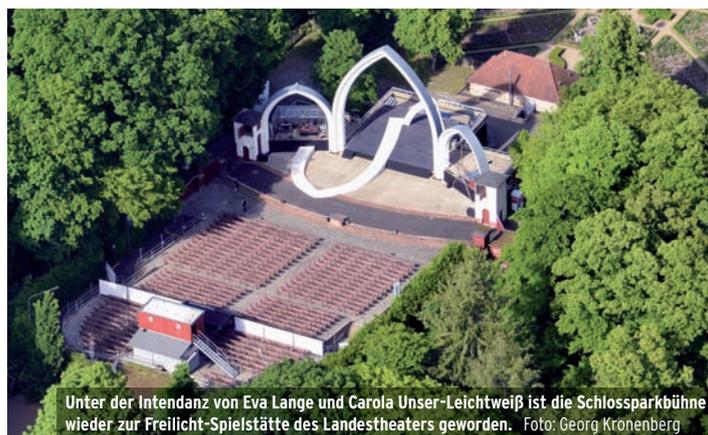
„Eva Lange und Carola Unser-Leichtweiß haben unser Landestheater in kürzester Zeit zu inzwischen vielfach preisgekrönten künstlerischen Erfolgen geführt. Mit dem ‚Marburger Modell‘ einer künstlerischen Doppelspitze haben wir uns auf einen zukunftsweisenden Weg begeben, der inzwischen bundesweit Schule macht“, sagte Hessens Kunst- und Kulturministerin Angela Dorn bei der Verkündung der Vertragsverlängerung. Die Intendantinnen lebten das Landestheater „mit Begeisterung und enormer Schaffenskraft“ und hätten es „mit Nachdruck auf die deutsche Theaterlandkarte“ geschrieben. „Theater dient nicht nur der Unterhaltung - sondern ist eine ein-

zigartige Möglichkeit der kritischen Auseinandersetzung mit Gesellschaft und Politik“, sagte Oberbürgermeister Thomas Spies: „Eine gute Inszenierung hält uns den Spiegel vor, regt uns zum Nachdenken an und bringt uns miteinander in den Diskurs. Die Intendantinnen Eva Lange und Carola Unser-Leichtweiß setzen das meisterhaft um.“ Marburg könne stolz auf ihre abwechslungsreichen Produktionen sein, die das Kulturangebot erweiterten.

„Wir freuen uns sehr, dass die Arbeit aller unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der Künstlerinnen und Künstler, die das HLTM zu dem machen, was es ist, mit dieser Verlängerung gewürdigt wird“,

kommentieren die Intendantinnen Eva Lange und Carola Unser-Leichtweiß. „Ohne die große Kreativität und die vielen engagierten Menschen des HLTM wäre unsere Vision eines Theaterlabors der Gegenwart und Zukunft nicht denkbar.“ Die Förderung von Autorinnen und Autoren, die Ausbildung des Theaternachwuchses, internationale Vernetzung und Ensemblespiel für alle Menschen und Altersstufen auf höchstem Niveau seien auch in Zukunft wesentliche Eckpunkte ihrer Programmatik, sagten die Intendantinnen.

Im Zuge der Gespräche zur Vertragsverlängerung haben sich Land, Stadt und Intendantinnen auf einen „Letter of Intent“ zur



Unter der Intendanz von Eva Lange und Carola Unser-Leichtweiß ist die Schlossparkbühne wieder zur Freilicht-Spielstätte des Landestheaters geworden. Foto: Georg Kronenberg

strukturellen Weiterentwicklung des Landestheaters verständigt. Konkret bedeutet dies, es gibt mehr Geld: Land und Stadt werden von diesem Jahr an die Förderung um weitere 406.000 Euro erhöhen. 240.000 Euro davon kommen vom Land, der Rest von der Stadt. Bereits vor zwei Jahren war in einem ersten Schritt die finanzielle Ausstattung des Hauses um rund 600.000 Euro angehoben worden - im Vergleich zu 2019 wurde somit nun eine Verbesserung um rund eine Million Euro erreicht.

Mit dem zusätzlichen Geld soll die Bezahlung der Beschäftigten verbessert und neue Stellen etwa in der Theaterpädagogik und in der Gastspiel-Organisation geschaffen werden. Geld soll auch in die Digitalisierung fließen und zur Kompensation von gestiegenen Materialpreisen genutzt werden. Außerdem sind bauliche Veränderungen für eine bessere Arbeitssituation geplant.

In puncto bauliche Veränderungen ist mittelfristig freilich noch Größeres vorgesehen: In dem auf acht Jahre ausgelegten Investitionsplan für Marburg, den Rathauschef und Kämmerer Spies im Januar vorgestellt hat, ist auch der Bau einer neuen Spielstätte für das Landestheater vorgesehen. Spies geht davon aus, dass das Stadtparlament noch in der aktuellen Wahlperiode über einen Standort entscheidet.

pe/kro

### Das Hessische Landestheater Marburg

...ist das einzige Landestheater in Hessen. Landestheater haben im öffentlichen Bühnenwesen den besonderen Auftrag, neben ihrer Sitzstadt vor allem den ländlichen Raum des Bundeslandes und die Städte ohne eigenes Ensembletheater mit hochwertiger darstellender Kunst zu versorgen.

Getragen wird das Hessische Landestheater vom Land und der Stadt Marburg. Mit 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verfügt es über fünf Spielstätten (Großes, Kleines und Mini Tasch im Theater am Schwanhof, Erwin-Piscator-Haus, Schlossparkbühne). Geleitet wird das HLTM seit der Spielzeit 2018/2019 von den regieführenden Intendantinnen Eva Lange und Carola Unser-Leichtweiß. Beide wurden für ihre Arbeit in den letzten Jahren mehrfach ausgezeichnet, das HLTM bekam zudem den Preis der Deutschen Theaterverlage verliehen.

pe/kro

Der Bund hat das Wohngeld deutlich erhöht: Statt 600.000 können nun rund zwei Millionen Haushalte in Deutschland den Zuschuss zu den Wohnkosten bekommen. Das Problem: Viele Menschen wissen nicht, dass sie ein Recht auf finanzielle Hilfe haben. Damit das nicht so bleibt, schreibt die Stadt Marburg alle Bürgerinnen und Bürger in der Kernstadt und den Stadtteilen persönlich an und informiert sie.

„Ich weiß von einer Familie, die glaubte, dass sie keine staatliche Unterstützung bekommt, weil sie ein festes Einkommen aus Arbeit hat“, berichtet Stadträtin und Sozialdezernentin Kirsten Dinnebieer. „Tatsächlich hat sich die Familie dann doch beraten lassen mit dem Ergebnis: Sie erhält nun 700 Euro monatlich Unterstützung, darunter Kinderzuschlag, Wohngeld und Leistungen aus Bildung und Teilhabe.“ Das sei kein Einzelfall, sondern deutschlandweit ein Problem. „Dabei haben wir ja die sozialen Sicherungssysteme, damit wir gezielt den Menschen helfen, die Unterstützung brauchen“, so Dinnebieer.

Aber: Die Hilfe kommt nicht automatisch, man muss einen Antrag stellen. Dafür braucht es neben der Information, welche finanziellen Hilfen gibt, auch noch das Wissen, wie man sie bekommt. Außerdem noch Motivation und Unterstützung, überhaupt dafür aktiv zu werden. „Es darf nicht passieren, dass Menschen nicht zu ihrem Recht kommen, nur weil ihnen Information und Anlaufstellen fehlen, weil sie Scheu vor komplizierten Verfahren haben oder andere Barrieren im Weg stehen“, betont die Sozialdezernentin. Deshalb geht die Stadt Marburg nun aktiv auf alle Bürgerinnen und Bürger zu mit dem Ziel, mehr Menschen zu erreichen und dann auch zu unterstützen.



Einen Überblick über soziale Leistungen gibt das Faltblatt, das die Stadt zusammen mit dem Wohngeld-Info-Brief an alle Bürger in Marburg verschickt. Foto: Birgit Heimrich, Stadt Marburg

# Mehr Unterstützung

Stadt informiert: Mehr Wohngeld für mehr Menschen in Marburg

Insgesamt 66.127 Briefe verschickt die Stadt in diesen Wochen an alle Einwohnerinnen und Einwohner über 18 Jahre, egal, ob sie alleine wohnen, zu zweit, in einer Familie oder einer Wohngemeinschaft. Die Stadt informiert mit dem Schreiben vor allem über das neue Wohngeld Plus. Dies gibt es für Menschen in Mietwohnungen ebenso wie für Menschen, die im Eigenheim leben - zum Beispiel Rentnerinnen, Rentner, Alleinerziehende, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit Mindestlohn, Familien mit niedrigem mittlerem Einkommen oder auch Menschen in Alten- und Pflegeheimen. Insgesamt 1861 Haushalte haben 2022 in Marburg Wohngeld erhalten. Weil das Wohngeld pro Haus-

halt gewährt wird, und in den Haushalten zwischen einer und fünf Personen leben, sind es insgesamt rund 3650 Menschen, die diese Hilfe bekommen. Durch die Reform und das neue Wohngeld Plus seit 1. Januar 2023 geht die Stadt davon aus, dass die Zahl der Berechtigten auch in Marburg drei Mal so hoch werden wird. Außerdem steige die Höhe des Wohngelds, das ausgezahlt wird, selbst kräftig an.

Die Wohngeldstelle der Stadt wird deshalb um sieben neue Mitarbeitende aufgestockt, die beraten und Anträge bearbeiten. Um die Kontaktaufnahme zu erleichtern, hat die Stadt die zentrale Telefonnummer 06421/201-5555 für die Wohngeldstelle eingerichtet. Zusätzlich informiert die Stadt flächendeckend mit dem Brief alle Bürgerinnen und Bürger, egal wie ihre finanzielle Situation ist. Schließlich weiß die Stadtverwaltung nicht, wer wie viel Geld verdient. Marburgerinnen und Marburger können zudem mit einem Online-Rechner prüfen, ob Ihnen eine finanzielle Unterstützung zusteht.

Neben den Informationen über das Wohngeld Plus und den Beratungsmöglichkeiten enthält der Brief außerdem ein neues Faltblatt des Sozialamts über steigende Energiekosten, in dem soziale Leistungen und Beratungsangebote zusammengefasst sind. Als

weiteren Bürgerservice hat die Stadtverwaltung ein Video zum Ausfüllen des Wohngeldantrags produziert: Unter „Klick für Klick durch den Wohngeldantrag“ wird in dem 20-minütigen Film Schritt für Schritt und in verständlicher Sprache erklärt, an welcher Stelle zu welcher Frage welches Kästchen als Antwort angekreuzt wird.

## Infos auf einen Blick

- Beratung zum Wohngeld Plus gibt es direkt bei der Stadt Marburg oder zusätzlich im Waldtal beim AKSB, am Richtsberg beim BSF oder im Stadtwald bei der IKJG.
- Die Wohngeldstelle der Stadt gehört zum Fachdienst Wohnungswesen, Pilgrimstein 35 A, 35037 Marburg, 06421/201-5555, [wohngeld@marburg-stadt.de](mailto:wohngeld@marburg-stadt.de).
- Mit einem Wohngeldrechner kann man prüfen, ob man Anspruch auf Wohngeld hat: [www.wohngeldrechner.nrw.de](http://www.wohngeldrechner.nrw.de)
- Um den eigenen Anspruch auf Arbeitslosengeld-II vorab zu klären, kann der Hartz-IV-Rechner genutzt werden: [www.hartziv.org/hartz-iv-rechner](http://www.hartziv.org/hartz-iv-rechner)
- Die Schritt-für-Schritt-Anleitung des Wohngeldantrags in verständlicher Sprache gibt es unter [www.marburg.de/wohngeldantrag-anleitung](http://www.marburg.de/wohngeldantrag-anleitung).

**Wohngeldantrag für den Mietzuschuss**

Bitte wählen Sie den Antragstyp  
 Erstantrag  Weiterleistungsantrag  Erhöhungsantrag

Wohngeldnummer/Aktenzeichen  
 (bitte eintragen, falls bekannt)

Anschrift der Wohngeldbehörde  
 Eingangsstempel

**Ihre persönlichen Angaben**

1 Familienname	Vorname(n)
Geburtsname	Geburtsort (zusätzlich Land, wenn nicht Deutschland)
Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit(en)
schlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	
fonnummer (freiwillig)	

Klick für Klick durch den Wohngeldantrag - mit diesem Video fällt das Ausfüllen leicht. Screenshot: Stadt Marburg



3.175 Tonnen Schokolade werden jährlich im Landkreis Marburg-Biedenkopf verspeist. Für die Produzenten von Schoko-Hasen & Co. will die Gewerkschaft mehr Gehalt. Foto: NGG

## Löhne „nachsüßen“

Gewerkschaft NGG fordert Lohn-Plus in der Süßwarenindustrie

**D**er Schoko-Hunger ist enorm – gerade zu Ostern: 3.175 Tonnen Schokolade haben die Menschen im Landkreis Marburg-Biedenkopf zuletzt im Jahr gegessen – rein statistisch. Denn der „Schoko-Hunger“ lässt sich wiegen: 12,9 Kilogramm pro Kopf pro Jahr – von jung bis alt. „Das macht für jeden rund zweieinhalb Tafeln Schokolade pro Woche. Natürlich sind da auch Pralinen, Osterhasen oder Weihnachtsmänner aus

Schokolade mit dabei. Übrigens ist der Schoko-Hase beliebter: Er hat den Weihnachtsmann bei der Produktion in den Schokoladenfabriken längst überholt“, sagt Andreas Kampmann von der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten. Die NGG sorgt in der Süßwarenindustrie dafür, dass die Arbeitsbedingungen stimmen. „Dazu gehört vor allem auch der Lohn. Den müssen die Arbeitgeber jetzt allerdings deutlich nach-

süßen“, so Andreas Kampmann von der NGG Nord-Mittelhessen. Die Gewerkschaft fordert für die Beschäftigten in der Süßwarenindustrie jetzt ein Lohn-Plus. „Denn die hohe Inflation liegt allen schwer im Magen. Die verdaut man auch nicht besser, wenn man tagsüber oder in Nachtschichten leckere Sachen produziert“, sagt Kampmann. Wer in der Produktion am Band steht oder im Lager arbeitet, soll 500 Euro mehr pro

Monat bekommen, fordert die NGG. „Und für alle, die heute schon weiter oben auf der Lohnleiter stehen, müssen 400 Euro im Monat dazukommen. Ziel ist ein Lohn-Plus mit ‚sozialem Augenmaß‘. Deshalb ist es auch wichtig, in schmalere Lohntüten mehr reinzupacken“, so Andreas Kampmann. Auch Azubis in der Süßwarenindustrie sollen profitieren: Für sie fordert die NGG 200 Euro mehr Ausbildungsvergütung pro Monat und zusätzlich noch ein „Ticket-Geld“: eine Fahrtkostenpauschale von 50 Euro.

Dabei geht es längst nicht nur um die Beschäftigten in der Schokoladenherstellung. Vom Marzipan bis zum Eis, von Weingummis über Salzstangen bis zu Chips: „Zu den Produkten der Süßwarenindustrie gehören auch Kekse & Co. Dahinter steckt eine starke Branche mit gewaltigen Umsätzen und großen Namen wie Ferrero, Storck, Lindt, Haribo oder Bahlsen“, sagt Andreas Kampmann. Die Gewerkschaft NGG werde Mitte April zum ersten Mal seit langem wieder mit allen „Genuss-Giganten“ am Tariftisch sitzen und bundesweit über die Löhne in der Süßwarenindustrie verhandeln. Vorher räumt Kampmann allerdings noch mit einem Gerücht auf: „Nein, Weihnachtsmänner, die im Regal geblieben sind, werden nicht zu Osterhasen eingeschmolzen. Das sind Saisonartikel, die immer aus frisch hergestellter Schokoladenmasse produziert werden.“

pe

## Special-Olympics-Vorbereitung

Marburg sucht Freiwillige für das Host-Town-Programm

**M**it den Special Olympics World Games findet dieses Jahr in Berlin vom 17. bis 25. Juni die weltweit größte inklusive Sportveranstaltung statt. Marburg ist als eine von mehr als 200 „Host Towns“ an dem Sportgroßereignis beteiligt – und sucht dafür Freiwillige. Bevor die Athletinnen und Athleten aus rund 170 Ländern nach Berlin zu den Wettkämpfen aufbrechen, wird jede internationale Delegation von einer deutschen Kommune empfangen. So werden in Marburg vom 12. bis 15. Juni knapp 170 Gäste aus den Vereinigten Arabischen Emiraten zu Besuch sein. Die Stadt Marburg stellt nicht nur optimale Trainingsbedingungen

für die Sportlerinnen und Sportler zur Verfügung, sondern präsentiert sich auch selbst als Kommune mit ihrer Geschichte und vor allem ihren Menschen. Die Gäste erwartet ein vielfältiges Programm aus Sport, Kultur und Begegnung. Auch soll es vielfältige Möglichkeiten für die Marburgerinnen und Marburger geben, mit der Delegation in Kontakt zu kommen – etwa beim geplanten Sport- und Begegnungsfest im Georg-Gaßmann-Stadion oder bei den Trainingseinheiten. Für diejenigen, die die internationale Delegation und die besondere Atmosphäre von Special Olympics hautnah erleben möchten, gibt es noch eine weitere Möglichkeit: Die Stadt Marburg sucht zahl-

reiche freiwillige Helferinnen und Helfer. „Wir freuen uns sehr auf die internationalen Gäste. Wir möchten ihnen einen unvergesslichen Aufenthalt bieten und hoffen, dass die Marburger Bürger\*innen uns hierbei unterstützen. Wer Interesse hat, unsere Heimatstadt vorzustellen, neue Menschen und Kulturen kennenzulernen und das Thema Inklusion in Marburg zu leben, bewirbt sich bitte bei uns“, wirbt Stadträtin und Sport-Dezernentin Kirsten Dinnebieber für die Teilnahme. Die Möglichkeiten der Mitwirkung als „Volunteer“ sind dabei ganz vielfältig: ob zur Unterstützung der Trainingseinheiten, zum Begleiten der Delegationsmitglieder zu verschiedenen Veranstaltun-

orten in Marburg, zur Hilfe bei der Kommunikation in verschiedenen Sprachen oder zur Mithilfe bei den Veranstaltungen, etwa beim Aufbau und Abbau. „Jede helfende Hand ermöglicht es uns, das Host-Town-Programm zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten zu machen“, sagt Björn Backes, Leiter des Fachdienstes Sport. Alle Freiwilligen erhalten ein Volunteer-Zertifikat sowie ein offizielles Volunteer-T-Shirt. Interessierte können sich mit ihren zeitlichen Verfügbarkeiten an sport@marburg-stadt.de wenden. Auch Fragen beantwortet das Team vom Fachdienst Sport gerne. Weitere Informationen gibt es bei Jana Kahler, 06421/201-1067.

pe/kro



„Anthropocene Matters!“ beginnt am 12. April. Foto: stokpic/Pixabay

# Zeitalter des Menschen

Studium Generale beleuchtet das „Anthropozän“

**W**issenschaft für alle vermittelt das Studium Generale an der Philipps-Universität. Im Sommersemester 2023 steht das „Anthropozän“ im Mittelpunkt der öffentlichen Vortragsreihe. Der Begriff bezeichnet ein neues Erdzeitalter, in dem der Mensch mit seinem Einfluss auf den Klimawandel und bleibende Umweltschäden zu einem wesentlichen geologischen Faktor wird. „Unsere kollektive Lebensweise entlässt riesige Mengen an Kohlendioxid und Methan in die Atmosphäre, Plastikpartikel finden sich in allen Weltmeeren, die Nutztiere des Menschen haben eine Biomasse von rund 100 Millionen Tonnen. Auf diese Weise hinterlässt die Menschheit für viele Jahrtausende Spuren im Erdsystem“, erläutert der Marburger Soziologieprofessor Sven Opitz, der gemeinsam mit seinem Institutskollegen Professor Markus Schroer die aktuelle Ringvorlesung konzipiert und organisiert.

In verschiedenen Fachgebieten von den Natur- bis zu Geistes- und Sozialwissenschaften untersuchen Forschende, welche Spuren der Mensch auf dem Planeten hinterlässt und damit die Erdgeschichte prägt. „Unter dem Titel ‚Anthropocene Matters!‘ widmen sich die Vorlesungen der Konsti-

tution von Materien, die im Anthropozän einen Unterschied machen“, betonen Opitz und Schroer. Dabei geht es um materielle Transformationsprozesse und die Frage: Wie verändern sich die Materien des Lebens und des Rechts, des Bodens und der Sicherheit, der Luft und der Architektur, der Pflanzen und der Literatur?

So beleuchtet etwa der renommierte Politikwissenschaftler Claus Leggewie in seinem Vortrag, vor welche Herausforderung das Konzept unsere repräsentative Demokratie stellt, und die Historikerin Andrea Westermann zeigt am Beispiel der chilenischen Atacama-Wüste, wie der Rohstoffabbau die Wasserknappheit verschärft. Zum Auftakt am 12. April führen Sven Opitz und Markus Schroer in das Thema ein. Das Anthropozän gilt den beiden Sozialwissenschaftlern deshalb als ein so spannendes Konzept, „weil es gesellschaftliche Prozesse als Teil des Erdsystems begreift und so grundsätzliche die Art und Weise verändert, wie wir uns in Raum und Zeit verorten“.

Das Studium Generale findet immer mittwochs von 18.15 bis 19.45 Uhr im Vortragsraum der Universitätsbibliothek Marburg, Deutschausstraße 9, statt.

pe/MiA

## Studium Generale im Sommersemester 2023 - Programm im Überblick

- **12. April** Anthropocene Matters - Eine Einführung / Prof. Sven Opitz (Philipps-Universität Marburg) Prof. Dr. Markus Schroer (Philipps-Universität Marburg)
- **19. April** Warum ist eine Soziologie für die künstliche Lebenswelt so schwierig? / Prof. em. Wolfgang Eßbach (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)
- **26. April** Eine Geschichte elementarer Verschiebungen: Neues und altes Wasser in der Atacama Rohstoffwüste / Dr. Andrea Westermann (Universität Konstanz)
- **3. Mai** Klimawandel mit Bodenhaftung: Landschaften im Anthropozän / Dr. Werner Krauß (Universität Bremen)
- **10. Mai** Die Welt neu wahrnehmen lernen: Die Rolle der Künste im Anthropozän / Prof. Bernd Scherer (Max-Planck-Institut Jena)
- **17. Mai** Meeresforschung im Anthropozän: Kollaborative Wissens-Transformationen zwischen Natur und Gesellschaft / Dr. Tanja Bogusz (Universität Hamburg)
- **24. Mai** Security matters! Sicherheit und Geopolitik im Zeit-

alter des Menschen / Dr. Delf Rothe (Universität Hamburg)

- **7. Juni** Ein Parlament der Dinge? Die Herausforderung planetaren Denkens an die repräsentative Demokratie / Prof. Claus Leggewie (Justus-Liebig-Universität Gießen)
- **14. Juni** Herausforderung der Wissenschaften im Anthropozän / Prof. Dr. Jürgen Renn (Max-Planck-Institut Berlin)
- **21. Juni** Abschied vom Feuer? / Dr. habil. Jens Soentgen (Universität Augsburg)
- **28. Juni** Recht im Anthropozän / Prof. Doris Schweitzer (Goethe-Universität Frankfurt)
- **5. Juli** Die Transformation der Wissenschaften im Anthropozän / Podiumsdiskussion mit Prof. Sören Becker (Philipps-Universität Marburg), Prof. Ina Dietzsch (Philipps-Universität Marburg), Prof. Eleonora Rohland (Universität Bielefeld), Prof. Dr. Marcell Saß (Philipps-Universität Marburg)
- **12. Juli** Willkommen im Vita-lozän! Eine geozozoologische Perspektive / Prof. Markus Schroer (Philipps-Universität Marburg)

Weitere Infos zum Studium Generale unter [www.uni-marburg.de/studiumgenerale](http://www.uni-marburg.de/studiumgenerale)



Der Kreis sucht freie Autorinnen und Autoren für den 7. Literaturparcours. Foto: StockSnap/Pixabay

## Literaturparcours

Bis zum 15.4. bewerben

Im Rahmen des Literaturfrühlings bietet der Landkreis Marburg-Biedenkopf am Sonntag, 4. Juni, den Literaturparcours an. Die Veranstaltung findet im Kunstmuseum der Marburger Philipps-Universität (Biegenstraße 11) statt.

Für die Veranstaltung sucht der Kreis freie Autorinnen und Autoren, die im Landkreis wohnen und mitwirken möchten. Diese können sich bis Samstag, 15. April, bewerben. „Mit dem Literaturparcours fördern wir die heimische Litera-

turszene“, sagt Landrat Jens Womelsdorf. „Außerdem zeigen wir das literarische Potenzial im Kreis auf. Die Veranstaltung beleuchtet auch die Bandbreite der Texte, Gedichte sowie der Literatur-Gattungen.“ Daneben unterstreiche das Kunstmuseum als kreativer und anregender Ort das besondere Ambiente des Literaturparcours. Dieses Jahr findet der Literaturparcours zum siebten Mal statt. Geplant ist, dass Mitglieder der Literaturvereine und freie Autorinnen und Autoren im Kunstmuseum am 4. Juni in der Zeit von 11.30 bis 16.30 Uhr an zwei Lesestellen kurze Lesungen darbieten. Die Vereine wählen dabei selbst ihre Mitglieder aus. Neben den Lesungen wird es zum Abschluss eine sogenannte „Cut-Off-Lesung“ geben, eine moderne Form, bei der Seiten aus verschiedenen Krimis neu zusammengesetzt werden. Außerdem präsentieren Literaturvereine und -initiativen ihre Arbeit.

Freie Autorinnen und Autoren, die am Literaturparcours mitwirken wollen, müssen mindestens einen

Zweitwohnsitz im Landkreis Marburg-Biedenkopf haben. Über die Teilnahme entscheidet eine Jury. Diese besteht aus Vertreterinnen und Vertretern der mitwirkenden Literaturvereine sowie aus Mitarbeitern der Kreisverwaltung. Thema und Literatur-Gattung der einzureichenden Texte sind egal, sie dürfen jedoch nicht Gewalt verherrlichen, volksverhetzend oder sexistisch sein. Jede Lesung ist auf maximal zehn Minuten beschränkt.

Die Veranstaltung ist Teil des diesjährigen Literaturfrühlings des Landkreises. Dieser findet von Mitte Mai bis Mitte Juni an verschiedenen Standorten statt.

Interessierte können unter [www.marburg-biedenkopf.de/kultur](http://www.marburg-biedenkopf.de/kultur) oder unter dem Direktlink [www.marburg-biedenkopf.de/Literaturparcours\\_Bewerbung.pdf](http://www.marburg-biedenkopf.de/Literaturparcours_Bewerbung.pdf) das Bewerbungsformular abrufen. Sowohl die Bewerbung als auch die Texte können per E-Mail an [kultur@marburg-biedenkopf.de](mailto:kultur@marburg-biedenkopf.de) gesendet werden.

pe/MiA

## Ostergruß aus dem Jahre 1946

Bemaltes Holzkästchen ist Exponat des Monats April

Das Exponat des Monats April im Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf ist - passend zur Osterzeit - eine kleine aufklappbare Holzkiste zur Aufbewahrung von Hühnereiern. Der Deckel ist mit einer Widmung an den damaligen Landrat des Kreises Biedenkopf, Friedrich Reinemann, versehen.

Im Inneren des Kästchens findet sich ein Brettchen mit runden Aussparungen zur Aufnahme der Eier. Der bemalte Deckel trägt die Aufschrift „Dem Landrat des Kreises Biedenkopf Friedrich Reinemann als Hinterländer Ostergruß 1946 gewidmet von Fam. Karl Lenz, Erdhausen“. Ein Ornamentband mit Herzen, Blumen, Sternen und Kleeblättern in den Farben Blau, Rot und etwas Grün umrahmt die Schrift.

Friedrich Reinemann (1916 bis 1948) war vom 1. August 1945 bis zum 19. Oktober 1946 Landrat des Kreises Biedenkopf. In seiner kurzen Amtszeit organisierte er vor allem das alltägliche Leben in dieser unmittelbaren Nachkriegszeit und engagierte sich besonders in der öffentlichen Wohlfahrt. Er förderte aber auch das kulturelle Le-

ben, indem er beispielsweise die Wiedereröffnung des „Heimatmuseums“ im Schloss veranlasste und mehrere „Hinterländer Kunstausstellungen“ initiierte.

Möglicherweise als Würdigung für diesen Einsatz, wohl aber auch um sich selbst als Kunstschaffende zu präsentieren, überreichte ihm die Familie Lenz diesen Ostergruß. Karl Lenz (1898 bis 1948), dessen Frau Berta (1902 bis 1994) und die gemeinsame Tochter Ellen (1926 bis 1969) beschäftigten sich sämt-

lich mit Motiven im ländlichen Raum, die sie mit Mitteln der Malerei kreativ umsetzten. Auch die Gestaltung des Kästchens verrät dieses Interesse an der Volkskunst, das, so ist zu vermuten, seinerzeit bemalte Ostereier enthalten haben dürfte.

Karl Lenz hatte bereits 1937 einen Aufsatz über das „Ostereiermalen und das Ei im alten hessischen Brauch“ veröffentlicht. Dass das Ei auch als Fruchtbarkeitssymbol galt, zeigt das Gemälde „Mardor-

fer Braut“ von seiner Hand in der aktuellen Sonderausstellung im Hinterlandmuseum mit dem Titel „Kunstlandschaft Hinterland“, wo zudem weitere Werke von Karl, Berta und Ellen Lenz zu sehen sind.

Ausgestellt ist das Exponat des Monats während der Öffnungszeiten des Hinterlandmuseums, dienstags bis sonntags sowie feiertags jeweils von 10 bis 18 Uhr.

pe/red



Es ist zu vermuten, dass die kleine Kiste seinerzeit bemalte Ostereier enthalten haben dürfte. Fotos: Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf



Im Inneren des Kästchens findet sich ein Brettchen mit runden Aussparungen zur Aufnahme von Hühnereiern.

# Ausstellungen

## • 17QM - Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2  
Do 16-18, Sa 11-14 Uhr  
„Märzwinter“ - Miriam Wahl. Vernissage:  
Do, 13.6., 18 Uhr (bis 13.5)

## • BiP

Am Grün 16  
Mo-Mi 8.30-13, Do 15-18 Uhr  
„La Corse - Die Schöne“ - Fotoimpressionen  
von Rainer Kieselbach. (bis 29.6.)

## • Café am Markt

Markt 9  
Mo-Do 9-18, Fr-Sa 9-23, So 10-18 Uhr  
„Timeless“ - Fotoausstellung von Karl-  
heinz Schuhmacher. (bis 30.8.)

## • Daniels Garten

Hassenhäuser Str. 5, 35112 Fronhausen  
Mi-Fr 14.30-18, Sa 10-18, So 13-17.30 Uhr  
„Black and Light“ - Fotografien von Karl-  
heinz Schuhmacher. (bis 16.4.)

## • Die Foto Passage

Elwert-Passage, Reitgasse  
tägl. 7-24 Uhr  
„KoNtRaStE“ - Gruppenausstellung von  
Mitgliedern der FotoCommunityMarburg  
und dem KulturNetzwerkFotografieMar-  
burg. (bis März 2024)

## • Dorfarchiv Bauerbach

Kirchweg 4, Marburg-Bauerbach  
Samstags: 1.4., 29.4, 6.5., 13.5. und 20.5.  
jeweils von 15-17 Uhr  
„Heimatvertriebende“

## • Ernst Leitz Museum Wetzlar

Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar  
Mo-So 10-18  
Alberto Venzago: Stylist der Wirklichkeit.  
(bis 14.5.)

## • Galerie JPG

Weidenhäuser Str. 34,  
Jeden 1. Sa im Monat 11-15 Uhr, und auf  
Anfrage (0176/61731093).  
Karlheinz Schumacher: „Fotoästhetik“

## • Galerie Haspelstraße eins

Haspelstraße 1  
Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr  
„5 PLUS EINER - Die Farbe Blau“ - H. Gre-  
be, I. Krawetzke, R. Kress, J. Rosenboom,  
A., Schimmelpfennig, G. Vestweber. (bis  
28.4.)

## • Gemeinschaftshaus Ortenberggemeinde

Rudolf-Bultmann-Str. 7  
Auf Anfrage: www.blaue-linse.de  
Blaue Linse Marburg: „Weg - weg“.

## • Grundtreff Ebsdorfergrund

Hirtenwiesenstraße 16, 35085  
Vormittags nach Anm. unter 06424 3533  
oder grundtreff@ebdorfergrund.de  
„Fly to the Sky“ - Fotokunst von Waldphi-  
losophin Samya Bascha-Döringer.

## • Heimatmuseum Garbenheim

Untergasse 3, 35583 Wetzlar  
Jeder 1. So im Monat 15-17 Uhr und nach  
Vereinbarung (06441/45290)  
„Mit der Leica in der Welt unterwegs, in  
Garbenheim zu Hause“ - Fotografien von  
Stefan Hofmann.

## • Hessisches Staatsarchiv Marburg

Friedrichsplatz 15  
Mo-Fr 9-17.30 Uhr  
„Marie, Landgräfin von Hessen-Kassel,  
geb. Prinzessin von Großbritannien (1723-  
1772)“ - 300. Geburtstags. (bis 30.6.)

## • Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf

Zum Landgrafenschloss 1, 35216  
Di-So und feiertags 10-18 Uhr  
Sonderausstellung: „Kunstlandschaft

Hinterland“ - zeigt regionale 75 Expona-  
te der vergangenen 100 Jahre. (bis 18.6.)  
Dauer Ausstellung: Hinterländer Kultur-  
geschichte der letzten 900 Jahre.

## • Kameramuseum Marburg

Am Grün 44  
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail:  
guenter@giesenfeld.de  
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung  
Giesenfeld, Zubehörteile, Demonstra-  
tionsobjekte, Projektoren und Infotafeln.  
Dazu historische Filmvorführungen.

## • Kerner Marburg

Lutherischer Kirchhof 3  
je Sa-So 10-18 Uhr. Individuelle Termine  
auf Anfrage an mmuetze-photography.de  
Marcel Mütze: „Indien - Zwischen Armut  
und Aufstieg“. (bis 9.4.)

## • Kuk-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg,  
Tägl. rund um die Uhr  
„Der Richtsberg im Wandel der Zeit“ - Die  
Entwicklung des Stadtteils anhand von  
historischen Bildern.

## • Kunstmuseum Marburg

Biegenstraße 11  
Tägl. 11-17 Uhr (außer Di) und jeweils am  
letzte Do im Monat 11-21 Uhr  
„Architecture Transformed - Das digitale  
Bild in der Architektur 1980-2020“. (bis  
23.4.)

## • Lebenshilfe Landesverband e.V.

Raiffeisenstraße 18, 35043 Cappel  
Mo-Fr 9-15 Uhr  
„Die Natur ist voller Wunder“ - Fotos von  
Jens Jesberg und Michael Blauschies.  
(bis 31.8.)

## • Lutherische Pfarrkirche St. Marien

Lutherischer Kirchhof 1  
Eine Passionsausstellung von Harald Häu-  
ser im Zusammenhang mit der Aufführung  
der Messe in h-moll von J. S. Bach durch die  
Kurahessische Kantorei Marburg. (bis 24.6.)  
Kirchhof-Outdoor: „Trotz Reichtum arm“  
- eine Ausstellung über die Ausbeutung  
der planetaren Ressourcen und die damit  
verbundenen Ungleichheitsverhältnisse  
zwischen Globalem Süden und Globalem  
Norden.

## • Marburger Haus der Romantik

Markt 16  
Di-Fr 14-17, Sa-So 11-13 & 14-17 Uhr  
Dauer Ausstellung: „Marburger Romantik  
um 1800“.

## • Mathematikum Gießen

Liebigstr. 8, 35390 Gießen  
Mo-Fr 9-17, Sa/So/feiertags 10-18 Uhr  
Sonderausstellung: „geheim!“ - eine ganze  
Reihe von Krypto-Exponaten. (bis 4.6.)  
„Mathematik zum Anfassen“ - Mitmach-  
museum greifen eine große Bandbreite  
mathematischer Themen auf. ab 6 Jahren.  
„Was für ein Zufall!“ - beinhaltet 16 Sta-  
tionen mit 26 interaktiven Experimenten.  
Sie besteht aus Tisch-, Stellwand und  
Computerexponaten. ab 10 Jahren.  
„Mini-Mathematikum“ - eine Mitmach-  
Ausstellung für die 3- bis 8-jährigen Kinder

## • Museum im Landgrafenschloss Marburg

Schloss 1, Di-So 10-18 Uhr  
Westsaal: Dauer Ausstellung „Burg &  
Schloss Marburg“ - Die Baugeschichte  
von einer mittelalterlichen Turmburg zum  
mehrfach erweiterten und veränderten  
Schloss der Landgrafen.  
Südsaal: „Marburg Stadtgeschichte\*n“ -  
Über 40 Exponate illustrieren Teile der  
Geschichte Marburgs.



Miriam Wahl: „Märzwinter“  
17QM - Raum für Möglichkeiten



FCM & KNFM e.V.: „KoNtRaStE“  
Die Foto Passage

## • Rathaus Marburg

Markt 1, Di-So 14-18 Uhr.  
„Stück für Stück“ - spannende Rückblicke  
auf die Stadtgeschichte mit 35 persön-  
lichen Objekten von Marburger\*innen.  
(bis 23.4.)

## • Restaurant Colosseo

Deutschausstraße 35  
Di-So 11.30-14.30 und 17.30-00 Uhr  
Landschaft / Porträt Mischtechnik von  
Dieter Schneider (bis 31.5)

## • Restaurant Kaufhaus Ahrens

Universitätsstraße 14-22  
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr  
„(Schau-)Fenster“ - Gemeinschaftsaus-  
stellung der FotoCommunityMarburg.

## • Rotkehlchen in der Waggonhalle

Rudolf-Bultmann-Str. 2a,  
Mi-Sa ab 18, So ab 10.30 Uhr  
gleich3eck: „20x22“ - Drei individuelle Fo-  
toserien zu Spuren individuellen Lebens.  
(bis 17.4.)

## • Stadtbücherei Marburg

Ketzerbach 1  
Di, Do, Fr 12-18.30, Mi, Sa 10-14 Uhr  
„Un'scharf“ - Fotografien von Inka Dom-  
nick. (bis 30.4.)

## • Stadtmuseum Wetzlar

Lottestraße 8-10, 35578 Wetzlar

Di-So 10-17 Uhr, 1.11.-31.3 11-16 Uhr  
Dauer Ausstellung: Eine repräsentative  
Auswahl der reichen Grabungsfunde seit  
Anfang des 19. Jahrhunderts.

## • Tobis Bistro&Restaurant

Bahnhofstr. 13-19, 35102 Lohra  
Mi-Fr, So 11.30-14 & 17-22, Sa 17-22.30 Uhr  
„Gold“ - Fotografien von Karlheinz Schuh-  
macher. (bis 28.5.)

## • Tischlerei Eidam

In der Pitz 10, 35102 Lohra  
Sa 18.3., 15-19, So 19.3. 13-17 Uhr  
„Leben und Farbe“ - Fotografien von Karl-  
heinz Schumacher & Friends.

## • TurmCafé Spiegelslusttrum

Hermann-Bauer-Weg 2  
Mo, Mi-Sa 12-17, So 11-18 Uhr  
„Gesichter“ - Unterschiedliche Techniken  
von Gerda Waha (bis 28.4.)

## • TTZ - Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3  
Mo-Fr 8-17 Uhr  
„Verkehrte Welten“ - Fotografien von  
Andreas Maria Schäfer

## • Universitätsklinikum Marburg

Baldingerstraße  
Hauptgebäude, Eingangshalle Ebene 1  
„360 Grad“ - Fotografien von Hans-Walter  
Fritsch. (bis 31.7.)



Vingard am Fr im Q. Foto: Alec Andreev



JJJ-Trio am Do in der Cavete. Foto: JJJ-Trio

# Kultur

7.4. - 13.4. *to go*

## MUSIK

### Vingard Singer-Songwriter-Folk Fr 7.4. 21 Uhr, Q

Die dänische Singer-Songwriterin Vingard behauptet sich mit ihrer klaren und gefühlvollen Stimme als große Entdeckung im Folk-Genre. Eine lebendige und kraftvolle Bühnen-Performance brachten ihr den Sieg beim Danish Battle of the Bands 2021. Mittlerweile haben dänische Radiosender Vingards Veröffentlichungen entdeckt, und mit einer TV-Live-Übertragung hat sie sich in der Szene endgültig etabliert.

Vingard schreibt seit frühester Kindheit Lieder, die aus ihrem Tagebuch stammen. Im Laufe der Jahre hat sich der unschuldige Zeitvertreib zu einer essentiellen Ausdrucksform entwickelt, in der das Schreiben von Songs zur Lebensweise geworden ist. Bei ihren Auftritten stellt die Musikerin das Publikum in den Mittelpunkt ihrer Aufmerksamkeit und schafft eine positive Atmosphäre mit der Erfahrung, Teil von etwas Größerem sein zu können.

### Three For Silver Doom-Folk Mi 12.4. 21 Uhr, Q

Oha, jetzt wird's teuflisch: Three For Silver, die wilde Doom-Folk-Truppe rund um Frontmann Lucas Warford, hat sich im Frühling 2023 wieder auf den Weg nach Europa gemacht ... Lucas Warford, Mastermind hinter der Band aus Portland, tourt seit fast zehn Jahren, begleitet von wechselnden Gast-Musikern, durch die Welt und fesselt das Publikum mit seinem musikalischen Mix aus Folk, Americana und einer Prise Devil Swing. Dabei erwähnenswert seine tiefe, alles durchdringende Gesangsstimme, die auch die letzte Reihe im Publikum in ihren Bann zieht.

### JJJ-Trio Latin Jazz Grooves Do 13.4. 20.30 Uhr, Jazzclub Cavete

Karibische Grooves, Lateinamerikanische Lebensfreude, energiereiche Improvisationen und schöne Melodien - diese Zutaten verschmelzen die Musiker des JJJ-Trio zu einem abwechslungsreichen und mitreißenden Programm, in welchem sie Latinstandards, brasilianische Choros, moderne Jazzballaden sowie einige Eigenkompositionen zu Gehör bringen.

João Gomes (Saxophon, Querflöte), Jasper Hanel (Schlagzeug) und Joey Becker (Bass) fanden sich, nach mehreren verschiedenen gemeinsamen Projekten, 2016 zu einem festen Trio zusammen. João Gomes kam in den Achtzigern nach Ende seines Musikstudiums in Rio de Janeiro nach Europa und hat sich in diversen brasilianischen Formationen, aber auch im Zusammenspiel mit bekannten einheimischen Jazzmusikern seinen Ruf als Könnler erspielt; Jasper Hanel wurde u.a. am klassischen Schlagzeug am Dr. Hoch's Konservatorium in Frankfurt ausgebildet, war langjähriges Mitglied des Landesjugendjazzorchesters Hessen und ist darüber-

hinaus als Pop- und Rock-Drummer sehr gefragt. Sein farbenreiches Spiel besticht durch Vielseitigkeit, Einfühlungsvermögen, Groove und Energiereichtum. E-Bassist Joey Becker studierte an der Frankfurter Musikwerkstatt - an seinen sechssaitigen Instrumenten vermischt er Einflüsse aus klassischem Gitarrenspiel, swingendem Walking Bass und groovendem Latinpuls mit lyrischen Improvisationen und verschmilzt damit die Musik zu einem eigenen, transparenten und gleichzeitig dichten Sound.

## BÜHNE

### Waggonhalle Produktion Nr. 34 „Fast Normal - Next to Normal“ Musical von Tom Kitt (Musik) und Brian Yorkey (Buch & Songtexte), Deutsch von Titus Hoffmann Sa 8.4. 20 Uhr, Waggonhalle

weitere Termine: [www.waggonhalle.de](http://www.waggonhalle.de)  
„Fast Normal - Next to Normal“ erzählt die Geschichte einer Mutter, die an einer bipolaren Störung leidet, und von den Auswirkungen, die das auf ihre Familie hat. Daneben befasst sich die Produktion mit Themen wie Trauer um einen Verlust, Selbstmord, Drogenabhängigkeit, Ethik in der modernen Psychiatrie und dem Leben in einem Vorort.

Das Original-Musical gewann 2009 drei „Tony Awards“, den „Outer Critics' Circle Award“ für herausragende Leistung und wurde 2010 mit dem Pulitzerpreis für Drama ausgezeichnet.

„Ein mitreißendes, tief berührendes und zugleich unterhaltsames Musical.“ (OP), „Die Kreativen der Waggonhalle haben sich hier selbst übertroffen, das Publikum bleibt berührt zurück. Langer, massiver Beifall.“ (Gießener Anzeiger), „Musicalabend, der nachhaltig im Gedächtnis bleibt.“ (musicalzentrale.de)  
Ab 12 Jahren.

### Hessisches Landestheater „Der Herzerlfresser“ von Ferdinand Schmalz Gegenwartsdramatik Mi 12.4. 19.30 Uhr, Kleines Tasch

Wer einen Herzerlfresser fangen will, kann leicht sein eignes Herz verlieren ... Alles beruht auf einer alten Erzählung: Am 15. Jänner 1786 verschwindet die Dienstmagd Magdalena Angerer. Einen Monat später werden in einer Truhe ihre blutigen Kleider und die Hälfte eines menschlichen Herzens gefunden. Der Beschuldigte wird von nun an der Herzerlfresser genannt. Dreihundert Jahre später: Ein neues Einkaufszentrum entsteht. Das neue Zentrum soll neues Leben bringen. Doch dann passiert es wieder: Eine herzlose Frauenleiche wird gefunden ...  
Ab 14 Jahren.

### Hessisches Landestheater „Das Tagebuch der Anne Frank“ Szenische Lesung Do 13.4. 19.30 Uhr, Mini Tasch

Amsterdam, 1944. Ein 15-jähriges Mädchen blickt durch ein Dachbodenfenster. Mit dabei ihr Tagebuch, in dem sie ihr Leben akribisch festhält. Etwas unterscheidet sie von Teenagern heute: Sie ist Jüdin und lebt mit sieben anderen versteckt im Hinterhaus der Prinsengracht 263. Ihr Name ist Anne Frank. Sie wird den Holocaust nicht überleben. Nur ihr Tagebuch bleibt, das zum Zeugen einer Zeit werden lässt, die sich niemals wiederholen darf.  
Die Szenische Lesung richtet sich an ein Publikum ab 12 Jahren.

## AUSSTELLUNG

### Blaue Linse Marburg „Weg - weg“ Haus der Ortenberggemeinde

Auf die Schnelle betrachtet, scheint die Bezeichnung Weg eindeutig zu sein. Täglich gehen, laufen oder fahren wir Wege. Wege

**NOCH MEHR VERANSTALTUNGEN?**

SCAN MICH!

[www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de)

Telegram: [t.me/expressmarburg](https://t.me/expressmarburg)



„Fast Normal - Next to Normal“ am Sa in der Waggonhalle. Foto: Luca Gercke



„Das Tagebuch der Anne Frank“ am Do im Mini Tasch. Foto: Jan Bosch

verbinden zwei voneinander entfernte Orte, die von Menschen oder Tieren, zu Fuß oder mit Hilfsmittel zurückgelegt werden. Dabei entfernen wir uns von einem Ort und sind plötzlich weg. Und schon beginnt das Spiel mit der Wortbedeutung und wird zur fotografischen Herausforderung, der sich die Fotografinnen und Fotografen des Zusammenschluss' für gestaltende Fotografie Blaue Linse in gewohnt unterschiedlicher Weise stellen. So sind in der aktuellen Ausstellung Wege im geografischen Sinn ebenso zu sehen wie Wege in zeiträumlicher Bedeutung, wenn ein verlassener Gebäudekomplex auf dem Weg zu einer Nutzungsänderung gezeigt wird oder Fotografien auf längst Vergangenes verweisen. Wie ein Pendel schwingen die fotografischen Beiträge zwischen den Wortbedeutungen hin und her. Den zurückgelegten Wegen widmen sich Peter Beltz, Erhart Dettmering, Heike Heuser, Andrea Freisberg, Reinhard Keller, Friedemann Korflür, Chris Schmetz und Edgar Zieser. Die Ausstellung ist bis auf weiteres im Haus der Ortenberggemeinde, Rudolf-Bultmann-Straße 7, 35039 Marburg zusehen. Öffnungszeiten: Auf Anfrage Pit Metz 0163/6013115. [www.blaue-linse.de](http://www.blaue-linse.de)

und Ansätze gibt es, um die komplexen Zusammenhänge von Landwirtschaft und Klimawandel zu bewerten? Welche Bedeutung haben Rinder unabhängig vom Bezug auf das Klima für den Ökolandbau? Die gemeinnützige Integrationsgesellschaft mbH Siebenkorn hat für diese Veranstaltung Ulrich Mück, Agrar-Ingenieur und landwirtschaftlicher Berater bei Demeter, eingeladen. Seine kühne These: Rinder sind unerlässlich, um den Klimawandel aufzuhalten. Seine Rechnung lautet auch: Wer 1 Liter Milch trinken möchte, sollte auch 25 bis 30 Gramm Rindfleisch essen. Die Veranstalter wünschen sich im Anschluss an den Vortrag eine lebendige, vielschichtige und spannende Diskussion.

## UND SONST

### Repair Café Campusviertel Nachhaltiges

Do 13.4. 15-18 Uhr, KFZ

Unter dem Motto „Reparieren statt Wegwerfen“ wird in netter Atmosphäre gemeinsam repariert, geklebt, genäht oder gelötet, defekte Geräte wie Staubsauger, Toaster, Kaffeemaschinen oder Lampen werden gegen eine freie Spende unter Anleitung fachkundiger Reparaturhelfern wieder instandgesetzt. „Wir wollen nicht nur Hilfe zur Selbsthilfe bieten, sondern auch ein Nachbarschafts-Treffpunkt sein, ein Ort der Begegnung und des gemeinsamen Schaffens“, lassen die Reparateure wissen und bitten um vorherige Mitteilung des Reparaturwunsches sowie Anmeldung, damit kein Chaos entsteht und z.B. passendes Reparaturwerkzeug vor Ort ist. Anmeldung: [www.solidarburg.de/repaircafe](http://www.solidarburg.de/repaircafe)

## VORTRAG

### Ulrich Mück „Klimakiller Rind?“

Vortrag und Diskussion

Do 13.4. 19.30 Uhr, KFZ

Kühe gleich Klimakiller - oder unverzichtbar für die Umwelt? Die Veränderung des Klimas bewegt Verbraucher und Landwirte. Brauchen wir eine vegane Landwirtschaft? Sind Rinder dabei ein Auslaufmodell in Zusammenhang mit einer ökologischen Agrarwende? Welche wissenschaftlichen Daten



Three For Silver am Mi im Q. Foto: Parker J. Pfister



„Klimakiller Rind?“ am Do im KFZ. Foto: Siebenkorn



Fotoausstellung der Blauen Linse Marburg „Weg - weg“ im Haus der Ortenberggemeinde. Foto: Reinhard Keller

pe/MiA



### NEU: Der Super Mario Bros. Film

ab 6 J.,  
3D: tägl. 14.45 + 17.15, Do 20.00 + 23.20, Fr  
12.00, 19.30 + 23.20, Sa + So 19.30 + 23.20,  
Mo 19.30, Di 20.30 + 22.45, Mi 20.30  
2D: tägl. 14.30 + 16.00\*(\*Do 16.45), Do  
14.00, Fr + Mo 11.30 + 18.30, Sa, So, Di + Mi  
18.30  
OV: Di 22.45

### NEU: Beautiful Disaster

ab 12 J., tägl. 17.15\*(\*Do 17.45) +  
20.30\*(\*Di 19.45, Mi 20.45)

### NEU: The Pope's Exorcist

ab 16 J., Do 20.30 + 23.00, Fr - So 20.45 +  
23.15, Mo + Di 20.45

### Avatar 2: The Way of Water (Nominiert für 4 Oscars)

ab 12 J.,  
HFR 3D: Fr 11.45, Mo 15.15, Mi 19.30

### Die drei ??? - Erbe des Drachen

ab 6 J., tägl. 14.45

### Der gestiefelte Kater: Der letzte Wunsch (Nominiert für 1 Oscar)

ab 6 J., Fr - Mi 14.15

### Dungeons & Dragons: Ehre unter Dieben

ab 12 J., tägl. 17.15 + 20.30, Do -So 22.45  
OV: Mo 11.30

### Eintracht Frankfurt - In diesem Jahr - Der Film

ab 0 J., ab 0 J., Fr 16.30, Mo 11.45

### John Wick - Kapitel 4

ab 18 J., tägl. 20.15\*(\*Mi 20.00), Do 17.00  
+ 22.15, Fr - So 17.00 + 22.00, Mo 17.00

### Manta Manta - Zweiter Teil

ab 12 J.,  
tägl. 17.00\*(\*Do 17.15), Do 19.45 + 22.30,  
Fr 11.45, 20.00 + 22.30, Sa 20.00 + 22.30,  
So 20.00 + 22.45, Mo + Di 19.45, Mi 20.00

### Maurice der Kater

ab 6 J., Fr - So, Di + Mi 14.00

### Mumien - Ein total verwickeltes Abenteuer

ab 6 J., Fr, So + Mo 13.45, Sa, Di + Mi 14.00

### Screen VI

ab 18 J., Do - So 23.00

### Shazam! Fury of the Gods

ab 12 J., Do, Sa, So, Di + Mi 16.30

### Sonne und Beton

ab 12 J.,  
Do 19.30, Fr, Sa + Mo 19.45, Di + Mi 17.30

### Überflieger: Kleine Vögel - großes Geklapper

ab 0 J., Do + Sa - Mo 14.45, Fr 11.45 +  
14.45, Di + Mi 15.00

### Lucy ist jetzt Gangster

ab 6 J., Mo 11.45

### SPECIALS

#### Plexi & Luxi Ostereiersuche für Kinder im Kinofoyer

Ostermontag von 11.00-15.00 Uhr

#### Die Häschenschule - Jagd nach dem goldenen Ei

ab 0 J., Fr + Mo 11.45

#### Peter Hase 2 - Ein Hase macht sich vom Acker

ab 0 J., Do 14.00, Fr 12.15, Mo 12.00

#### Der Fuchs

OP-Vorpremiere + Sektmatinee

ab 12 J., Mo 11.45

#### Suzume

Anime

Di 20.00

#### Sneak Preview

Di 21.15

#### Cinderella

Ballet Live aus dem Royal Opera House,

London

Mi 20.15



Foto: Foto: Atmo, X-Verleih AG

# Verrat und Intrige

## „Die Kairo-Verschwörung“

Mit „Die Kairo-Verschwörung“ inszenierte der in Schweden geborene Tarik Saleh einen Politthriller um Macht und Autorität und die Frage: Haben wir unser Schicksal selbst in der Hand? Wie weit würden wir gehen, um uns selbst zu retten? Angesiedelt im Herzen einer der ältesten und renommiertesten Institutionen des Islam, der Azhar-Universität in Kairo, erzählt der 2022 in Cannes mit dem Preis für das beste Drehbuch ausgezeichnete Film von einem jungen Mann, der in einen Strudel von Verrat und Intrige gerät und damit riskiert, seine Unschuld zu verlieren.

Die Handlung: Für Adam, Sohn eines einfachen Fischers, geht ein Traum in Erfüllung. Er erhält ein Stipendium für die renommierte Azhar-Universität - das Epizentrum der Macht in der islamischen Welt. Als das Oberhaupt der Universität, der Großimam, plötzlich stirbt, beginnt ein Kampf um seine Nachfolge. Der dubiose Regierungsbeamte Ibrahim rekrutiert Adam als Informanten für den ägyptischen Geheimdienst und bringt ihn damit nicht nur zwischen die Fronten der religiösen und politischen Eliten des Landes, sondern auch in Lebensgefahr.

Die Idee zu dem Politthriller kam Regisseur Tarik Saleh als er wieder einmal Umberto Ecos Bestseller, den in einem Kloster spielenden Mittelalter-Thriller „Der Name der Rose“, las: „Wie so oft spielte ich mit dem Gedanken: ‚Was wäre, wenn ich eine solche Geschichte erzählen würde, aber in einem muslimischen Kontext? Wäre das

möglich? Wäre es mir erlaubt? Ist es gefährlich?‘ Das war ein Gefühl ähnlich dem, wenn man als Kind mit dem Feuer spielt. Als ich anfing, diesem Gedanken nachzugehen, konnte ich nicht mehr aufhören. Ich konnte es nicht nur tun, ich musste es einfach tun“, berichtet Saleh, der auch das Drehbuch für den Film geschrieben hat.

Gedreht hat er den Film in der Türkei. „Es war nicht möglich, Die Kairo-Verschwörung‘ in Ägypten zu drehen. Ich kann seit 2015 nicht mehr dorthin zurückkehren, seit wir drei Tage vor Beginn der Dreharbeiten zu ‚Die Nile-Hilton-Affäre‘ von den ägyptischen Sicherheitsbehörden aufgefordert wurden, das Land zu verlassen“, sagt Saleh. Seitdem stehe er auf einer Liste von unerwünschten Personen, die verhaftet würden, wenn sie wieder ägyptischen Boden betreten.

Sein Thriller sei ist eine Geschichte über Macht und Autorität, nicht speziell über den Islam, denn der Islam unterscheide sich im Grunde nicht von anderen Systemen, sagt Saleh: „Ob politisch oder religiös, solche Systeme bestehen aus Gesetzen, die alles regeln, aber auch leicht von den Machthabern geändert und gebrochen werden können, um ihre eigenen Interessen zu befriedigen oder sogar ihre Macht zu stärken. Das ist etwas, das mich sehr interessiert; ein Thema, das in allen meinen Filmen wiederkehrt und das zweifellos auf meine eigenen Probleme mit Autorität zurückzuführen ist.“

pe/kro



### NEU: Die Kairo Verschwörung

ab 12 J., tägl. 20.00, Do + Di 17.15

### NEU: Neneh Superstar

ab 6 J., Do + Di 17.15, Fr - Mo 14.45

### NEU: Olaf Jagger

ab 6 J., tägl. 17.30

### Anne-Sophie Mutter - Vivace

ab 0 J., Fr 17.00, Sa - Mo 14.30

### Die Aussprache

ab 12 J., Mi 17.45

### Die Eiche - Mein Zuhause

ab 0 J., Fr - Mo 15.00

### Die Fabelmans

ab 12 J., So + Mo 17.00

### Der Pfau

ab 12 J., Do + Mi 17.00

### Der vermessene Mensch

ab 12 J., tägl. 19.45

### Everything Everywhere All At Once

(Ausgezeichnet mit 7 Oscars, u.a. als Bester Film)

ab 16 J., So 19.30

OmU: Mo 19.30

### Im Westen nichts Neues

(Ausgezeichnet mit 4 Oskars)

ab 16 J., Fr + Sa 19.30

### Lars Eidinger - Sein oder nicht Sein

ab 6 J., Di 17.00

### Sick of Myself

ab 12 J., Mi 17.15

### Sisi & Ich

ab 12 J., Sa + So 16.30

### Tär

ab 12 J., Do, Di + Mi 19.30, Mo 16.30

### Tagebuch einer Pariser Affäre

ab 0 J., Fr - So 17.15

OmU: So 20.15

### Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war

ab 12 J., Do, So, Di + Mi 20.15, Fr + Sa 17.15

+ 20.15, Mo 16.45

### Winterabenteuer mit Pettersson und Findus

ab 0 J., Fr + Sa 14.15

### SPECIALS

#### Johann Sebastian Bach: Johannespassion

Fr 14.30

#### Mitmachkino:

Aschenbrödel und der gestiefelte Kater

Filmhits für KinoKids

Fr + Sa 15.45, So 15.30, Mo 14.45

Ticketverkauf online über [www.cineplex.de/marburg](http://www.cineplex.de/marburg)  
oder im Vorverkauf an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.

# Verschwörung im Rom

„The Pope's Exorcist“

In „The Pope's Exorcist“ ist Oscar-Preisträger Russell Crowe zum ersten Mal in seiner Karriere in einem Horror-Thriller zu sehen. Der Film basiert auf dem wahren Leben und Wirken von Gabriele Amorth, der bis zu seinem Tod 2016 dreißig Jahre lang Exorzist des Bistums Rom war – dessen Oberhaupt niemand Geringerer als der Papst ist. Während dieser Zeit hat der Chef-Exorzist des Vatikans nach eigenen Angaben mehr als 70.000 Exorzismen im Namen der Kirche durchgeführt.

Beruhend auf den persönlichen

Schriften von Pater Gabriele Amorth, folgt der Film Amorth bei seinen Ermittlungen rund um die furchteinflößende Besessenheit eines Jungen. Dabei stößt er auf eine jahrhundertealte Verschwörung, die der Vatikan verzweifelt versucht, geheim zu halten.

Der Film stellt Amorth sowohl als Mann mit starken religiösen Überzeugungen, aber auch als hartnäckigen Ermittler dar – der sich trotz Warnungen des Vatikans mit dem jahrhundertealten Geheimnis befasst. Regisseur Julius Avery sieht in Amorth gleichermaßen einen ein Skeptiker, der sich mit



Foto: CTMG/Sony Pictures

moderner Psychologie auskennt, der aber auch einen glühenden Glauben an die Macht Gottes und des Teufels hat: „Ich glaube, dass 98 Prozent von allem durch die Wissenschaft erklärt werden können“, sagt Avery, „aber es gibt die letzten 2 Prozent, die das nicht

können – und das untersuchen wir im Film.“

An der Seite von Russell Crowe spielen Daniel Zovatto, Alex Essoe und Franco Nero. Das Drehbuch stammt von Michael Petroni und Evan Spiliotopoulos.

pe



Foto: Neue Visionen Filmverleih

# Spurensuche

„Olaf Jagger“

Was bisher niemand wusste: Die Mutter von Olaf Schubert hatte in den 60ern, noch während der DDR-Zeit, eine kurze, aber heiße Affäre mit Mick Jagger. Mit dieser unglaublichen Prämisse erzählt der fiktive Dokumentarfilm von kuriosen Verwicklungen des Ost-West-Konflikts, von leiblichen und sozialen Eltern, vom Rock'n'Roll, dessen Herz im Westen wie im Osten gleich schlug und von der Suche eines national bekannten Komikers nach seinem „leibhaftigen Vater“. Schubert macht sich auf die Suche und beginnt, unangenehme Fragen zu stellen – an seine Verwandten, an Rolling-Stones-Exegeten, Historiker und Experten. So unfasslich es scheint – immer mehr Indizien deuten daraufhin, dass Olaf Schu-

bert seine Familiengeschichte tatsächlich noch einmal neu schreiben muss ... Die Geschichte beginnt als detektivische Suche und wird zu einer spannenden Reise voll absurder Situationen, dennoch mit einer Prise Wahrhaftigkeit und warmherzigem Humor.

„Obwohl die Geschichte eher fiktiv angelegt ist, stand der Duktus des Dokumentarischen in jedem Moment des Films im Vordergrund“, erinnert sich Regisseurin Heike Fin. „Das war Herausforderung und Chance zugleich, denn: Olaf Schubert sprühte nicht nur vor Kreativität, um diese Rolle zu füllen, er fühlte sich durch die Prämisse der Story und deren Rahmenbedingung, so authentisch wie möglich zu bleiben, angeprunt.“



Foto: Leonine Studios

# Wettbewerb

„Beautiful Disaster“

Dem jungen Travis (Dylan Sprouse) eilt ein gewisser Ruf voraus. Er verbringt seine Nächte mit Untergrund-Boxkämpfen und seine Tage als ultimativer Charmeur auf dem Campus. Er entspricht exakt all dem, was die junge Collegeanfängerin Abby (Virginia Gardner) nicht will: Travis ist ein stadtbekannter Womanizer, arrogant und unverschämt. Doch als sie ihm begegnet, ist nichts mehr wie vorher. Fasziniert von Abbys Widerstand, bietet Travis ihr eine Wette an: Wenn er seinen nächsten Kampf verliert, muss er einen Monat lang auf Sex verzichten. Wenn er gewinnt, muss Abby für den gleichen Zeitraum in seine Wohnung ziehen. So oder so, Travis hat keine Ahnung, dass Abbys dunkle

Vergangenheit bald ans Licht kommen wird, und er in ihr vielleicht endlich seine Meisterin gefunden hat ...

„Beautiful Disaster“ bietet einen spannenden Genre-Mix voller Überraschungen, actiongeladener Kampfszenen, romantischer Momente, bis hin zur Komödie. Und auch der Humor kommt nicht zu kurz, die Figuren streiten sich, eine Liebesgeschichte wird erzählt, es gibt Rom-Com-Elemente, etwas Drama, harte Kämpfe, sexy Augenblicke und Momente echter Verbindung zwischen Freunden. Daneben gilt es, ein paar Easter Eggs für Fans der erfolgreichen „After“-Filme gibt es zu entdecken ...

pe/MiA



**Vingard**  
Konzert (Foto: Lucas Illanes)  
Fr 21.00 Uhr, 0



**Last Park Standing**  
Theater (Foto: Jochen Quast)  
Sa 20.00 Uhr, Stadttheater, Kleines Haus

## FREITAG

07. APRIL

### KONZERTE

#### MARBURG

**Vingard**  
...eine internationale Singer-Songwriterin, behauptet sich mit ihrer klaren und gefühlvollen Stimme als große Entdeckung im Folk-Genre.  
©21.00 Q,  
Pilgrimstein 26-28

### FÜHRUNGEN

#### MARBURG

**Altstadtführung**  
Dauer: 1 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information  
©11.00 Treffpunkt:  
Marktplatz am Brunnen

**Die Altstadt mit Schlossbrunnen**  
Dauer: 1,5 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information  
©17.00 Treffpunkt:  
Marktplatz am Brunnen

### SONSTIGES

#### MARBURG

**„Und er rennt!“ - das Gleichnis vom „Verlorenen Sohn“**  
Gottesdienst mit Musical. Aus der Sicht der Angestellten beim Vater, dargestellt von Kindern der Musicalszeit  
©10.00 Evangeliumshalle, Oberweg 60

**Dinosaurier-Erlebnis-Ausstellung**  
Auf der Ausstellungsfläche kann man über 50 verschiedenen Dinosauriern begegnen, die bis vor rund 250 Millionen Jahren auf der Welt gelebt haben.  
©11.00-18.00 Messeplatz Afföller, Afföllerstr.

**Spieltreff & Pokémon-Liga**  
Gemeinsam Brettspiele und Pokémon-Sammelkartenspiel spielen. Jedes Alter ist willkommen. Natürlich kostenlos! WhatsApp: chat.whatsapp.com/ERAr1KcR6pzBPdQn3KClfd  
©Ab 15.00 Stadtteilzentrum, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 16

### REGELMÄSSIG AM FREITAG

#### MARBURG

**Flamenco für Anfänger**  
Kontakt: jost.b@gmx.de  
©17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

**Flamenco f. Fortgeschrittene**  
Kontakt: jost.b@gmx.de  
©18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

**Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda**  
Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Infos unter nzinga.marburg@gmail.com  
©19.00-21.00 Danceart, Schwanallee 27-31



## SAMSTAG

08. APRIL

### KONZERTE

#### MARBURG

**Stunde der Orgel „Stabat Mater“**  
von Pergolesi aufgeführt von Hermann Wilhelm, Orgel und den Sängerinnen Nicole Tamburro und Gabriele Tasnadi.  
©18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

### BÜHNE

#### GIESSEN

**Five Stages of Grief**  
Leugnung-Wur-Verhandlung -Depression-Akzeptanz.  
©19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

**Last Park Standing**  
Als die Bäume im Gezi-Park 2013 gerodet werden sollen, wird der Widerstand gegen die Zerstörung einer der letzten Grünflächen im Herzen Istanbuls zum politischen Protest und der Park zum Symbol für den Kampf um eine freie und friedfertige Gesellschaft.  
©20.00 Stadttheater, Kleines Haus, Berliner Platz

#### MARBURG

**Mutig, Mutig**  
Eines schönen Tages treffen sich Maus, Schnecke, Frosch und Spatz am Ufer des Weihers. Der Frosch

hat eine Idee: „Wir machen einen Wettkampf, wer von uns am mutigsten ist!“  
©15.00-15.30 Hessisches Landesmuseum, Mini Tasch, Am Schwanhof 68-72

**Draußen vor der Tür**  
Ein Mann kehrt aus der Kriegsgefangenschaft zurück. Beckmann ist sein Name. Er kehrt zurück in der Hoffnung auf einen Neuanfang.

©19.30 Hessisches Landesmuseum, Mini Tasch, Am Schwanhof 68-72

**Fast Normal - Next to Normal**  
Zeigt auf berührende Art und Weise das Leben einer vermeintlich „normalen“ Familie und beschreibt dabei den Kampf einer mütterlich depressiven Mutter und die Auswirkungen, die die Krankheit auf die Angehörigen hat.  
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

### FÜHRUNGEN

#### MARBURG

**Altstadtführung**  
Dauer: 1 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information  
©11.00 Treffpunkt:  
Marktplatz am Brunnen

**Schlossbahn-Fahrt durch die Altstadt & Weidenhausen**  
Während einer Rundfahrt in der Schlossbahn kannst du die Altstadt von Marburg und den Stadtteil Weidenhausen ganz bequem entdecken. Teilnahme nur mit Ticket. Erhältlich in den Tourist-Informationen Marburg und unter www.marburg-tourismus.de

©11.40, 13.40 & 15.40 Pilgrimstein, unterhalb der Einhorn-Apotheke

**Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss**  
Dauer: 2 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information  
©15.00-17.00 Treffpunkt:  
Hauptportal der Elisabethkirche

**Die Kasematten**  
Dauer: 1,5 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information  
©15.15 Treffpunkt:  
Schlossmauer, Schaukasten

#### WETZLAR

**Öffentliche Führung im Lottehaus**  
Mit Oda Peter M.A.  
©11.00 Lottehaus, Lottestr. 8-10

### SONSTIGES

#### GIESSEN

**Ostermarsch**  
In diesem Jahr ist die Auseinandersetzung mit den Fragen von Krieg und Frieden vielleicht wichtiger denn je.  
©11.00 Katharinengasse

#### MARBURG

**Meditation am Morgen**  
©08.00-09.00 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

**Dinosaurier-Erlebnis-Ausstellung**  
Auf der Ausstellungsfläche kann man über 50 verschiedenen Dinosauriern begegnen, die bis vor rund 250 Millionen Jahren auf der Welt gelebt haben.  
©11.00-18.00 Messeplatz Afföller, Afföllerstr.

### REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

#### GIESSEN

**Laufftreff und Walking**  
©17.00 Treffpunkt:  
MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

## SONNTAG

09. APRIL

### BÜHNE

#### GIESSEN

**Luft nach oben**  
Schauspiel von Fabienne Dür.  
©16.00 Stadttheater, Kleines Haus, Berliner Platz  
**Caterina Cornaro**  
Tragedia lirica von Gaetano Donizetti.  
©18.00 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

#### MARBURG

**Fast Normal - Next to Normal**  
Zeigt auf berührende Art und Weise das Leben einer vermeintlich „normalen“ Familie und beschreibt dabei den Kampf einer mütterlich depressiven Mutter und die Auswirkungen, die die Krankheit auf die Angehörigen hat.  
©18.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a



## TV-Tagestipp am Freitag



Pro7 - 20.15 Ready Player One

Im Jahr 2045 ist die Erde weitestgehend zerstört und die Menschen flüchten sich in ein Computerspiel namens OASIS. Der 18-jährige Wade Watts verbringt, wie seine Mitmenschen, viel Zeit in der virtuellen Welt. Das Leben des jungen Mannes gelangt an einen Wendepunkt, als der geniale Erfinder von OASIS stirbt.

## TV-Tagestipp am Samstag



VOX - 20.15 Das Haus der geheimnisvollen Uhren

Nach dem Tod seiner Eltern zieht Lewis zu seinem Onkel in dessen seltsames Haus, wo viele Uhren gleichzeitig ticken, Möbel sich bewegen und Bilder sich selbst austauschen. Hier kämpfen Gut und Böse gegeneinander. Zusammen mit seinem Onkel und der Nachbarin Mrs. Zimmermann versucht Lewis das drohende Ende der Welt zu verhindern.



### Dinosaurier-Erlebnis-Ausstellung

Erlebnismesse (Foto: PR Wagner Medienkommunikation)  
Fr, Sa, So & Mo 11.00-18.00 Uhr, Messeplatz Afföller



### Fast Normal - Next to Normal

Musical (Foto: Luca Gercke)  
Sa, Di, Mi, Do 20.00 Uhr & So, Mo 18.00 Uhr, Waggonhalle

## LESUNGEN

### FRANKENBERG

#### Annas Alpträume oder Gegen das Vergessen des Holocaust, auch in Marburg

Die Lesungen werden in der Regel musikalisch begleitet, teilweise mit ganz besonders interessanten Musikerinnen und Musikern, man darf gespannt sein.

⊙16.00 Buchhandlung Jakobi, Neustädter Str. 26

## WANDERUNGEN

### MARBURG

#### Zum historischen Steinbruch - Grünes Herz von Marburg

Schritt für Schritt raus aus dem Trubel Stadt und rein in die Ruhe der Natur. Hier kannst du deinen stressigen Alltag hinter dir lassen und die herrlichen Weitblicke auf Marburg genießen. Teilnahme nur mit Ticket. Erhältlich in den Tourist-Informationen Marburg und unter [www.marburg-tourismus.de](http://www.marburg-tourismus.de)

⊙10.00-13.00 Treffpunkt: Am Pilgerbrunnen vor der Elisabethkirche

## PARTIES/DISCO

### MARBURG

#### Easter Classicrock

Dancing-Party mit DJ Wahlheim.

⊙21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

### WETZLAR

#### Osterfranz

Der lange angeschlagene Transglobal Dancehall Opere-

rator Franz wagt sich wieder auf den Plattenteller! Passend zum Fest des Hasen und tatkräftig unterstützt von DJB.

⊙21.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

## FÜHRUNGEN

### MARBURG

#### Altstadtführung

Dauer: 1 Std., Tickets unter [marburg-tourismus.de](http://marburg-tourismus.de) oder in der Tourist-Information

⊙11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

#### Schlossbahn-Fahrt durch die Altstadt & Weidenhausen

Während einer Rundfahrt in der Schlossbahn kannst du die Altstadt von Marburg und den Stadtteil Weidenhausen ganz bequem entdecken. Teilnahme nur mit Ticket. Erhältlich in den Tourist-Informationen Marburg und unter [www.marburg-tourismus.de](http://www.marburg-tourismus.de)

⊙11.40, 13.40 & 15.40 Pilgrimstein, unterhalb der Einhorn-Apotheke

#### Das Landgrafenschloss

Dauer: 1 Std., Tickets unter [marburg-tourismus.de](http://marburg-tourismus.de) oder in der Tourist-Information

⊙15.00 Treffpunkt: Schlossmauer, Schaukasten

## SONSTIGES

### MARBURG

#### Auferstehungs-Gottesdienst

Mit Predigt zu 1. Korinther 15,1-11: „Sie haben ihn gesehen!“, Pfarrerin Schw.

Renate Lippe

⊙10.00 Evangeliumshalle, Oberweg 60

### Oster Brunch

Unser großes Brunch Buffet zu Ostern wartet auf alle Hungrigen, Spätaufsteher, Paare, Freunde, Familien und Genießer. Komm' mit deinen Liebsten und freu' dich auf eine große Auswahl an kalten und warmen Speisen im PASSIOPE-TUA Restaurant und NEU nun auch in der INNOCOU Coffee Bar.

⊙10.00-15.00 Lokschuppen, Rudolf-Bultmann-Str. 4h

### Dinosaurier-Erlebnis-Ausstellung

Auf der Ausstellungsfläche kann man über 50 verschiedenen Dinosauriern begegnen, die bis vor rund 250 Millionen Jahren auf der Welt gelebt haben.

⊙11.00-18.00 Messeplatz Afföller, Afföllerstr.

### 4-Gänge Oster-Menü

Lade deine Familie, Freunde und Lieblingsmenschen ein und verbringt einen entspannten, köstlichen Oster-sonntag bei uns! Während wir uns mit einem genussvollen 4-Gänge Oster-Menü, um euer leibliches Wohl kümmern, könnt ihr das fröhliche Zusammensein genießen.

⊙17.00-00.00 Lokschuppen, Rudolf-Bultmann-Str. 4h



## DEIN TICKET-SHOP.

(MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus  
[www.marburg-tourismus.de](http://www.marburg-tourismus.de)

## MARBURG STADT & LAND

## MONTAG 10. APRIL

## BÜHNE

### GIESSEN

#### Mais in Deutschland & anderen Galaxien

Susannes Plan, die DDR zu verlassen, scheitert mit der Geburt ihres Sohnes Noah und fesselt sie fester an die Enge dieser Welt, in der sie nicht glücklich ist.

⊙18.00 Stadttheater, Kleines Haus, Berliner Platz

#### Five Stages of Grief

Leugnung-Wur-Verhandlung-Depression-Akzeptanz.

⊙18.00 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

### MARBURG

#### Fast Normal - Next to Normal

Zeigt auf berührende Art und Weise das Leben einer vermeintlich „normalen“ Familie und beschreibt dabei den Kampf einer manisch depressiven Mutter und die Auswirkungen, die die Krankheit auf die Angehörigen hat.

⊙18.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

#### Draußen vor der Tür

Ein Mann kehrt aus der Kriegsgefangenschaft zu-

rück. Beckmann ist sein Name. Er kehrt zurück in der Hoffnung auf einen Neuanfang.

⊙19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

## FÜHRUNGEN

### MARBURG

#### Altstadtführung

Dauer: 1 Std., Tickets unter [marburg-tourismus.de](http://marburg-tourismus.de) oder in der Tourist-Information

⊙11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

## SONSTIGES

### MARBURG

#### Demonstration und Antimilitaristischer Osterspaziergang und Friedensfest

Beim Friedensfest Lieder und Gedichte von und mit Diether Dehm

⊙11.00 Deserteursdenkmal, Frankfurter Str.

#### Dinosaurier-Erlebnis-Ausstellung

Auf der Ausstellungsfläche kann man über 50 verschiedenen Dinosauriern begegnen, die bis vor rund 250 Millionen Jahren auf der Welt gelebt haben.

⊙11.00-18.00 Messeplatz Afföller, Afföllerstr.

#### 4-Gänge Oster-Menü

Lade deine Familie, Freunde und Lieblingsmenschen ein und verbringt einen entspannten, köstlichen Oster-

sonntag bei uns! Während wir uns mit einem genussvollen 4-Gänge Oster-Menü, um euer leibliches Wohl kümmern, könnt ihr das fröhliche Zusammensein genießen.

⊙11.30-14.30 Lokschuppen, Rudolf-Bultmann-Str. 4h

#### Telefontipps zur „Pflege zu Hause“

⊙6421/58-61732

⊙13.30-15.00 Telefonisch

#### Offene Kneipe am Ortenberg

Jeden Montag

⊙18.30 Gemeinschaftshaus der Ortenberggemeinde, Rudolf-Bultmann-Str. 7

#### Schwule Theke

Offener Stammtisch für LGBT\*IQ+ und Freunde.

⊙20.00 KFZ, Biegenstr. 13

## RAUSCHENBERG

#### Reiten für Kinder bei der Ausstellung Handwerkskunst

Amia Balzer bietet, ausgebildete Reit-Trainerin, Reiten für Kinder an. Und 20 Kunsthandwerker und einige Künstler präsentieren bei der Ausstellung eine große und unterschiedliche Vielfalt ihrer Werke.

⊙Ab 14.30 Reitsporthof, Bahnhofstr. 9

## REGELMÄSSIG AM MONTAG

### GIESSEN

#### Laufftreff und Walking

⊙19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

## TV-Tagestipp am Sonntag



RTL 2 - 20.15 Das Leben des Brian

Drei Könige aus dem Morgenland kommen nach Bethlehem, um einem auserwählten Baby ihre Aufwartung zu machen. Da sie den falschen Stall ansteuern, beschenken sie nicht Jesus, sondern Brian, den Sohn eines römischen Soldaten, der im Laufe seines Lebens immer wieder irrtümlich für den Gottessohn gehalten wird.

## FOODSHARING in Marburg



### Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

⊙Mo-Fr 09.00-18.00 Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1

⊙Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00 Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße

⊙Mo-So 09.00-18.00 Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße

⊙Rund um die Uhr (kein Kühlschranks), Gabelsbergerstraße 15



### Tango Argentino

Praktika mit Milonga (Foto: Pixabay)  
Di 20.00-23.00 Uhr, Alte Mensa



### Three For Silver

Konzert (Foto: Parker J. Pfister)  
Mi 21.00 Uhr, Q

## MARBURG

### Beratungstelefon

Rund um Schwangerschaft:  
06421/200874  
©12.30-13.30 pro familia,  
Frankfurter Str. 66

## DIENSTAG

11. APRIL

### BÜHNE

## MARBURG

### Fast Normal - Next to Normal

Zeigt auf berührende Art und Weise das Leben einer vermeintlich „normalen“ Familie und beschreibt dabei den Kampf einer manisch depressiven Mutter und die Auswirkungen, die die Krankheit auf die Angehörigen hat.  
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

### VORTRÄGE

## MARBURG

### Auferstanden - Kann man heute noch an Ostern glauben?

Con:Text Talk - Vortrag & Diskussion über den Glauben. Eine Veranstaltungsreihe des Christus-Treff Marburg e.V. Mit Dr. Guido Baltus, Dozent am MBS Bibelseminar, MR, Privatdozent an der Philipps-Universität, www.context-marburg.de  
©19.30 Con:Text Buchcafé, Wettergasse 42

### FÜHRUNGEN

## MARBURG

### Altstadtführung

Dauer: 1 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information  
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

### SONSTIGES

## MARBURG

### Meditation am Morgen

©08.00-09.00 Karma Dzung Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

### Sprechstunde online: Fragen zum Studieren

Wir sind Ehrenamtliche von ARBEITERKIND.DE und unterstützen alle, die als Erste in ihrer Familie studieren/studieren möchten. Kontakt unter: marburg@arbeiterkind.de  
©16.00-18.00 Online

### Stammtisch der FotoCommunityMarburg

Ein Treffen Aller, die Freude an der Fotografie haben.  
©19.00 Irodon, Bei St. Jost 5

### Tango Argentino

Praktika mit anschließender Milonga. Anfänger und Fortgeschrittene willkommen  
©20.00-23.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

### REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

## MARBURG

### Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda

Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten.

Anmeldung und Info unter nzinga.marburg@gmail.com  
©19.15-21.15 Danceart, Schwanallee 27-31

## MITTWOCH

12. APRIL

### KONZERTE

## MARBURG

### Three For Silver

Achtung jetzt wird's teuflisch. Die wilde Doom-Folk Truppe rund um Frontmann Lucas Warford macht sich im Frühling 2023 wieder auf den Weg nach Europa!  
©21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

## WETZLAR

### Cliff Stevens & Band

Kratziger, ergreifender Gesang und überzeugendes Songwriting á la Eric Clapton und John Mayer.  
©20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

### BÜHNE

## MARBURG

### Der Herzerlfresser

Vor dem Ort soll auf bisher sumpfigem Grund ein Gewerbezentrum eröffnet werden. Ein Prestigeprojekt der Stadt.  
©19.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

@expressmarburg



Tagesaktuelle Veranstaltungen aufs Handy in unserem Telegramm-Kanal „Was geht in Marburg und Umgebung?“ [t.me/expressmarburg](https://t.me/expressmarburg)

### Fast Normal - Next to Normal

Zeigt auf berührende Art und Weise das Leben einer vermeintlich „normalen“ Familie und beschreibt dabei den Kampf einer manisch depressiven Mutter und die Auswirkungen, die die Krankheit auf die Angehörigen hat.  
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

## WETZLAR

### The 12 Tenors - Live 2022/23

©20.00 Stadthalle, Brühlsbachstr. 2

### VORTRÄGE

## MARBURG

### Anthropocene Matters

Prof. Dr. Sven Opitz und Prof. Dr. Markus Schroer  
©18.15-19.45 Universitätsbibliothek, Deutschhausstr. 9

### PARTIES/DISCO

## MARBURG

### Tanzbar mit DJ Bianca

Alternative Tanzparty für Leute ab 35, 45, 55...  
©19.00 KFZ, Biegenstr. 13

## WETZLAR

### Power of 12

©20.00 Stadthalle, Brühlsbachstr. 2

### FILME

## MARBURG

### The Royal Opera House presents: Cinderella

Live-Übertragung aus dem Royal Opera House London  
©20.15 Cineplex, Gerhard-Jahn-Platz 7

### FÜHRUNGEN

## MARBURG

### Altstadtführung

Dauer: 1 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information  
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

### Kunstpause: Doris Conrads, Sternennacht

Zum ungezwungenen Zugang regt dieses Kurzformat an, das mittwochs pointierte Impulse vor ausgewählten Kunstwerken gibt und zur Diskussion stellt. Der Eintritt ins Museum ist zur Kunstpause kostenlos.  
©12.30-13.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

### SONSTIGES

## MARBURG

### Meditation am Morgen

©08.00-09.00 Karma Dzung Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

### Telefontipps zur „Pflege zu Hause“

06421/58-61732  
©13.30-15.00 Telefonisch

## WETZLAR

### Relaxing-Tag 4Kids:Fit in den Tag mit Yoga

Mit kleinen Übungen bringen wir den Körper morgens in Schwung, lernen unseren Körper besser kennen. Anmeldungen per Mail an mail@franzis-wetzlar.de  
©11.00-12.30 Raum F, Kulturzentrum, Franziskanerstrasse 4-6

### Workshop: Mandala malen lernen

Anmeldungen per Mail an mail@franzis-wetzlar.de  
©12.30-15.00 Raum F, Kulturzentrum, Franziskanerstrasse 4-6

### REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

## GIESSEN

### Laufftreff und Walking

©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

## MARBURG

### Marburger Chor 1949 e.V.

Neue Sänger\*innen sind herzlich willkommen. Info unter marburger-chor.de  
©19.00 Hansenhausegemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

[www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de)

## TV-Tagestipp am Montag



VOX - 18.10 Ghostbusters

Die Physikerin Erin hatte eigentlich allem Übernatürlichen abgeschworen und wollte sich nur noch der Wissenschaft widmen, aber als sie einem Geist in einer alten Villa begegnet, ist ihre Leidenschaft fürs Paranormale wieder geweckt. Gemeinsam mit Abby, Holtzman und Patty jagen die Mädels als „Ghostbusters“ Geister.

## TV-Tagestipp am Dienstag



Arte - 21.45 Hass gegen Queer

Gewalt und Hass gegen queere Personen nehmen auch in Westeuropa drastisch zu. Die Doku begleitet Opfer von Gewalt und zeigt sie bei ihrem jeweils individuellen Weg, mit dem Erlebten umzugehen, sich zu ermächtigen und schließlich nicht mehr zu schweigen. Zudem beleuchtet der Film die gesellschaftliche Grundstimmung.



**Miriam Wahl: MÄRZWINTER**  
Vernissage (Foto: Miriam Wahl)  
Do 18.00 Uhr, 17QM - Raum für Möglichkeiten



**Workshop: Kunst in den Ferien - Aquarelltechnik**  
Workshop (Foto: Pixabay)  
Do 11.15-13.30 Uhr, Kunstmuseum

**DONNERSTAG**  
**13. APRIL**

**KONZERTE**

**MARBURG**

**JJJ-Trio**  
Karibische Grooves, Lateinamerikanische Lebensfreude, energiegeliche Improvisationen und schöne Melodien - diese Zutaten verschmelzen die Musiker des JJJ-Trio zu einem abwechslungsreichen und mitreißenden Programm.  
⌚20.30 Cavete, Steinweg 12

**WETZLAR**

**Band of Friends celebrating Rory Gallagher**  
Anlässlich des 25. Todestages von Rory Gallagher machte die Band Of Friends einen Wandel durch.  
⌚20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

**BÜHNE**

**GIESSEN**

**My body a stranger that protects me that kills me**  
Tanz von Maura Morales  
Musik von Michio Woigard  
⌚20.00 Stadttheater, Kleines Haus, Berliner Platz

**MARBURG**

**Das Tagebuch der Anne Frank**  
Sie ist Jüdin und lebt mit sieben anderen versteckt im Hinterhaus der Prinsen-

gracht 263. Ihr Name ist Anne Frank. Sie wird den Holocaust nicht überleben.  
⌚19.30-20.20 Hessisches Landestheater, Mini Tasch, Am Schwanhof 68-72

**Fast Normal - Next to Normal**  
Zeigt auf berührende Art und Weise das Leben einer vermeintlich „normalen“ Familie und beschreibt dabei den Kampf einer mütterlich depressiven Mutter und die Auswirkungen, die die Krankheit auf die Angehörigen hat.  
⌚20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**VORTRÄGE**

**MARBURG**

**Ulrich Mück: Klimakiller Rind?**  
Sind Kühe Klimakiller - oder unverzichtbar für die Umwelt?  
⌚19.30 KFZ, Biegenstr. 13

**VERNISSAGEN**

**MARBURG**

**Miriam Wahl: MÄRZWINTER**  
Sie choreographiert Gestrüpp und folgt den Gezeiten über die Bildfläche. Ihre Bilder sprechen vom Zwischenlicht der Jahreszeiten am Fluss.  
⌚18.00 17QM - Raum für Möglichkeiten, Steinweg 2

• **ANNAHMESCHLUSS** •  
für Nr. 15 (14.4. - 20.4.)  
bis Fr, 6.4., 17 Uhr

**FÜHRUNGEN**

**MARBURG**

**Altstadtführung**  
Dauer: 1 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information  
⌚11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

**SONSTIGES**

**MARBURG**

**Workshop: Kunst in den Ferien - Aquarelltechnik**  
ab 8 Jahren. Traumhäuser und Fantasieschlösser - Im Workshop werden Grundlagen der Aquarellmalerei vermittelt. Die Teilnahme kostenlos; um Anmeldung wird gebeten. Mit Neda Sakhipoer  
⌚11.15-13.30 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

**Repair Café**  
Repair Café Marburg Campusviertel - Reparieren statt Wegwerfen.  
⌚15.00-18.00 KFZ, Biegenstr. 13

**Offene Beratung im Queeren Zentrum**  
Für LGBT\*IQ bietet der Frauennotruf Marburg e.V. eine wöchentliche offene Beratungszeit im Queeren Zentrum in Marburg an, d.h. Sie können einfach vorbeikommen, ohne einen Termin zu vereinbaren. Themen können zum Beispiel Fragen rund um Coming Out, Transition oder (sexualisierte) Gewalterfahrungen sein. Die Beraterin im Queeren Zentrum ist selbst Teil der queeren Community. Wir nehmen

**DEIN TICKET-SHOP.** (MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus www.marburg-tourismus.de  
**MARBURG** STADT & LAND

Sie und Ihr Anliegen ernst.  
⌚16.00-18.00 Queeres Zentrum Marburg, Liebigstraße 14

**Offene Beratungssprechstunde des Frauennotruf Marburg e.V.**  
Der Frauennotruf Marburg e.V. ist eine Fachberatungsstelle für sexualisierter Gewalt im Erwachsenenalter. Das Beratungsangebot richtet sich an Betroffene, Unterstützer\_innen und Fachkräfte. Jeden Donnerstag bietet der Frauennotruf Marburg e.V. eine offene Beratungssprechzeit im BiP (berollbar) an. Die Beratung ist vertraulich, kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

⌚16.00-18.00 Beratungszentrum mit integriertem Pflegestützpunkt (BiP), Am Grün 16

**Du hast Lust auf Politik?**  
Dann schau vorbei! Es ist Zeit, aktiv zu werden! Gesprächsrunde mit den Jusos & Sören Bartol, Mitglied des Bundestages.  
⌚20.15 Market Lounge, Markt 11

**REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG**

**MARBURG**

**Stadtgespräch Marburg**  
Der Podcast. Gespräche mit Menschen in eurer Stadt. Aktuell: Erfolgsgeschichten aus Marburger Projekten. Klimabonus,

Meeresschutz und Bürgerbeteiligung. Und wie immer, das Stagetalent der Woche. Auf Spotify unter „Stadtgespräch Marburg“ und vielen anderen Podcastplattformen frei zugänglich. Online

**Online-Debatten**  
Wir laden interessierte Studierende aus allen Fachbereichen zu unseren spannenden Online-Debatten ein. Das Angebot des Debattierclubs ist diese Semester digital und die Debatten finden über Discord statt. Die Zugangsdaten erhaltet ihr über eine Nachricht an dcmarburg@gmail.com  
⌚19.00 Online

**Du hast Lust auf Politik?**  
**Du willst Dich einbringen?**  
Dann schau vorbei!  
Es ist Zeit, aktiv zu werden!

**Deine Chance uns kennenzulernen!**  
Wann? - 13. April 2023 | 20:15 Uhr  
Wo? - Market Lounge - Markt 11 in Marburg  
Mit? - Jusos & Sören Bartol, Mitglied des Bundestages  
Lasst uns reden!

**SPD**  
**JUSOS**  
Marburg-Biedenkopf  
Biegenstraße 33 - 35027 Marburg

**TV-Tagestipp am Mittwoch**



**Kabel 1 - 20.15 Forrest Gump**

Forrest Gump wächst als Sohn einer Alleinerziehenden in den USA der 50er auf. Als wäre das nicht schon genug Außenseiterpotential, humpelt er und ist nicht gerade der Klügste. Alle Mitschüler verspotten ihn, bis auf Jenny. Tatsächlich macht Forrest eine erstaunliche Karriere. Ihm ist das egal, denn sein Traum wäre ein Leben mit Jenny.

**TV-Tagestipp am Donnerstag**



**3sat - 20.15 Urvertrauen - das Band zwischen Mensch und Hund**

Hunde sind Partner, Vertraute, Beschützer des Menschen und häufig Familienmitglieder. Urvertrauen ist die Basis dieser Mensch-Hund-Beziehung, die schon über 15.000 Jahre anhält. Die Dokumentation entschlüsselt, woher diese einzigartige Beziehung zwischen Mensch und Hund rührt.

# FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

## Edelsteine von KRISTALL.

HASEN in Edelstein - Ostern kommt :-))



**KRISTALL**

Die Magie des Schönen

Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de



**Praxis für TCM  
Akupunktur &  
Kräuterheilkunde**  
Heilpraktikerin &  
Physiotherapeutin  
Claudia Hilbrig  
06421-2028934

www.akupunktur-in-marburg.de

Waschmaschine, Trockner defekt?  
Wir können sie reparieren!

**MOIK**

TV • VIDEO • HiFi • SAT  
Herborner Str. 37 • 35096 Weimar/Lahn  
Tel.: 064 21- 781 61 • Fax: 064 21 - 773 64

HEILPRAKTIKERSCHULE  
*wegwarte*  
in Marburg

Kontakt: Stefanie Mai: 0 6422 / 947 93 95  
Ildiko Lange-Methfessel: 0 6422 / 938 84 4  
www.heilpraktikerschule-wegwarte.de

## Suchen

● Staubsauger, Wasserkocher, Wäscheständer für Flüchtlinge gesucht. Bitte beim Express in Marburg, Ernst-Giller-Str.20a abgeben.

● Flüchtlingshilfe Gladenbach sucht dringend gebrauchte Powerbanks für die Menschen in der Ukraine. Der Transport in die Ukraine wird von einem unserer ukrainischen Flüchtlinge organisiert. Bitte die Powerbanks beim Express in Marburg, Ernst-Giller-Straße 20a abgeben.

● Damen- und Herren- Fahrräder für Flüchtlinge in fahrbereiten Zustand sowie Skateboard und Roller für Kinder gesucht. Dankel Mobil: 0172 9461487, Privat: 06462 926061

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/ 89048423. (gewerbl.)

● CDs, LPs, Singles (auch kompl. Sammlungen) kauft: Music Attack, Bahnhofstr. 26, Gl.73833, Steinweg 22, Marburg,-988560. (gewerbl.)

● MAROKKO-Land des Handwerks. Wer kommt von dort, kennt sich auch, wenn es darum geht, eine Fortbildung im Land zu bekommen. (Mosaik + Putztechnik) Tel. 0178/1649334

## Verkaufen

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

## Musik

● Versierte Cellospielerin sucht KlavierbegleiterIn! - oder anderes Betätigungsfeld wie Streichtrio, -quartett. Welches Niveau, welche Zeiten zum Treffen etc. können besprochen werden -ich bin sehr flexibel! Nachrichten gern per WhatsApp, Threema oder Signal an Barbara Jakobi 0172-3750441

## Möbel

● Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/ 6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)

● Wunderschöne Bauerntruhe in Kirchhain, Eiche massiv, ca. 150 Jahre alt, Intarsien, Maße: L 1,35 B 0,62 H 0,80 Euro 990,00 Tel.: 0157/5688-4742

● Gifffreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schreinerei.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)

● MÖBELTAXI-MARBURG. 06421/794277. (gewerbl.)

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/ 89048423. (gewerbl.)

## Diverses

● Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententarife!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)

● MÖBELTAXI-MARBURG. 0172/5200929. (gewerbl.)

## Jobs

● Wolltest du immer schon mal in Spanien arbeiten? Wir suchen Küchenhilfen und Servicepersonal in unserem Restaurant an der Costa Blanca. Wanderlustalbir@hotmail.com (gewerbl.)

● Ab 01.05.2023 Arbeitsplatzassistentz (m/w/d) gesucht! Die Deutsche Blindenstudienanstalt e.V. (blista) sucht zur Unterstützung einer blinden Mitarbeiterin eine Arbeitsplatzassistentz (m/w/d) im Umfang von 10 Stunden/Woche. Nähere Informationen unter: www.blista.de/offene-stellen

● Die DAA Deutsche Angestellten-Akademie GmbH Marburg sucht Student\*innen/Dozent\*innen für die virtuelle Ausbildung von Fachinformatiker\*innen MUST HAVES.

# SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN  
**Express**

6	9						3	5
5			8		2			9
				5				
	4		2		8		7	
		2				4		
	8		5		7		1	
				1				
9			4		3			7
4	7						9	1

## Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

Schwierigkeit:

schwer ●●●●

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

## Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus  
Ausgabe 13/23

5	7	9	2	4	3	6	8	1
8	1	3	5	6	7	2	9	4
2	4	6	8	9	1	7	5	3
4	6	2	3	5	9	8	1	7
7	3	5	6	1	8	4	2	9
9	8	1	4	7	2	3	6	5
6	9	4	7	2	5	1	3	8
3	5	7	1	8	6	9	4	2
1	2	8	9	3	4	5	7	6

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express  
-Sudoku-  
Ernst-Giller-Str. 20a  
35039 Marburg

oder per Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2023

# STELLEN- MARKT

- Kenntnisse in einem Spezialgebiet, wie z.B. Netzwerk- und Kommunikationstechnik, Server- und Clientbetriebssysteme, Virtualisierung und Cloudcomputing, IT-Sicherheit, Programmierung, Datenbanken, etc.. -Erste Erfahrungen im Bereich virtuelles Lernen und die Fähigkeit, Lerninhalte systematisch und digital aufzubereiten WE OFFER. - Angemessene und faire Bezahlung. -Ab 8 Wochenstunden möglich. -Arbeiten von wo Sie möchten in einem virtuellen Format. - Flexible Zeiteinteilung nach Absprache Näheres unter via Mail unter vita.bw@daa.de oder www.daa-marburg.de (gewerbl.)

● Steuerfachangestellter\*innen, auch Aushilfen, bei überdurchschnittlicher Vergütung von Steuerbüro nahe Uni/Mensa in MR gesucht. Tel: 06421/ 27939 Mail: info@stb-mainitz.de (gewerbl.)

● Physiotherapeuten/-innen nach wie vor gesucht für Praxen in nahe Marburg, flexible Arbeitszeiten in 25 min Rhythmus, Vergütung VB, KFZ wird gestellt auch für private Nutzung. Freue mich auf Ihren Anruf 01522/6652171. W. Schmitz (gewerbl.)

● Wir suchen ab Mai eine Reinigungskraft für 2 x wöchentlich in der Heilpraktikerschule Wegwarte in Marburg. Kontakt: 06422/947 93 95, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de

## Lernen/Unterricht

● PRÜFUNGSANGST? Denkbaren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Lernen lernen! LERNCOACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler. www.praxis-lernen.de Heike Ossanna 06421/210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei. (gewerbl.)

● Neu in Marburg Ausbildungs- und Kinderyogalehrer/in. Die Ausbildung beginnt Juni 2023 und dauert 6 Monate. Anmeldung ab sofort möglich. Ausbildungsort ist das Yoga-Balance-Studio in Marburg. Infos: 06421/9790575, www.yoga-balance.de (gewerbl.)

● YOGALEHRER/IN werden! Die neue Ausbildung beginnt im Januar/Februar 2024. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Ausbildungsort ist das Yoga-Balance-Studio in Marburg. Infos: 06421/9790575, www.yoga-balance.de (gewerbl.)

● Ab Juni bieten wir wieder unsere tolle AKUPUNKTUR-AUSBILDUNG an, dazu laden wir Sie herzlich zu unseren Online-Infoabend am 26.

April um 19.00 Uhr ein. Infos und Kontakt: 06422/ 947 93 95, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de

## Workshops

● SYSTEMAUFSTELLUNGEN. Einblicke gewinnen, nächste Schritte gehen, Lösungen finden. Noch Plätze für unterstützende Teilnahme frei. Samstag, 29.04.2023. Systemische Therapie und Beratung Dariusch Milani. Anerkannter Systemaufsteller (DGfS). Info / Anmeldung: 06423/ 541120, mail@dariusch-milani.de, www.systemaufstellungen-milani.de (gewerbl.)

● BIODANZA SOMMERCAMP - Viva la Vida! Direkt an den magischen Felsen, den Helfensteinen, Nähe Kassel. Bunte Tanztage mit vielfältigem Programm. Barbara Schlender und Erhard Söhner. Infos: www.biodanza-mitte.de Tel. 05606/ 5633368 info@biodanza-mitte.de

● Weiterbildung „Wildnispädagogik“ Start: 07.09.2023. Infos: www.natur-wildnisschule.de/marburg. (gewerbl.)

● Schreibwerkstatt. Biographiearbeit, die verbindet - mit der inneren Weisheit und mit dem, was trägt. 6.5.2023, 10.00 - 17.00 Uhr. Info bei Andrea Saalbach www.sprachspielraum.de (gewerbl.)

## Tanz & Theater

● BIODANZAGRUPPE in Marburg - "Der Sommer in Dir", mittwochs, 14-tägig. Neuer Zyklus ab 4.Mai. Erhard Söhner. www.biodanza-mitte.de Tel.05606/5633368 info@biodanza-mitte.de

## Women only!

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün, 16) Di 9-11 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de

● WENDO-Wochenende: Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, 13.+14. Mai 2023, Sa 10:00 bis 16:00 Uhr und So 10:00 bis 14:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel.: 06421/ 8891609, info@wendo-marburg.de oder wendo-marburg.de

● WENDO - mehrwöchiger Kurs: Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, Start: 03.05.2023 bis 14.06.2023 (7 Termine), mittwochs 20:15 - 21:45 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel.: 06421/8891609, info@wendo-marburg.de oder wendo-marburg.de (gewerbl.)

● Frau, 64, sucht Reinigungskraft für 2-3 Std./Woche. Ebenso Alltagsbegleitung, m oder w, 1-2 Mal die Woche für 4 Std. Würde mich über einen Anruf freuen. 06421/8091963

## Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

## Sport & Freizeit

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

## Suche Wohnung

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Solvente, angenehme, 45jährige Mieterin sucht 2,5 bis 3 ZKB! Sehr gerne im Stadtbereich und auf längere Zeit. 06421/204817

## Geschenkt

● Flüchtlingshilfe Gladenbach sucht dringend gebrauchte Powerbanks für die Menschen in der Ukraine. Der Transport in die Ukraine wird von einem unserer ukrainischen Flüchtlinge organisiert. Bitte die Powerbanks beim Express in Marburg, Ernst-Giller-Straße 20a abgeben.

● Damen- und Herren- Fahrräder für Flüchtlinge in fahrbereiten Zustand sowie Skateboard und Roller für Kinder gesucht. Danke! Mobil: 0172 9461487, Privat: 06462 926061

● Staubsauger, Wasserkocher, Wäscheständer für Flüchtlinge gesucht. Bitte beim Express in Marburg, Ernst-Giller-Str.20a abgeben.

**Kunstwerkstatt** Marburg e.V.

Die KWS sucht neue Geschäftsleitung für 15 Std./Woche. Alle Infos zur Ausschreibung unter [www.kunstwerkstattmarburg.de](http://www.kunstwerkstattmarburg.de)



**flashlight**  
VERANSTALTUNGSTECHNIK

Ihre Veranstaltung. Unsere Technik. Ein Erfolg.

[www.flashlight.events](http://www.flashlight.events)

**ÖKO BAU-ZENTRUM**

Fachhandel und Handwerk  
DIELEN · Leimbau · Naturfarben

Caldern  
Zum Wollenberg 1  
Tel: 06420/60600

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr  
Sa 10.00 - 13.00 Uhr  
[www.oeko-zentrum.de](http://www.oeko-zentrum.de)

**Seepark** Niederweimar  
Schönste Stelle in Hessen!

**Wieder geöffnet!**

Gastro ganztägig  
Sonntags Frühstücksbuffet Feiertags-Brunch

**Wasserski/Wakeboard**  
Sonntag 12.30-14.30  
Spaß bei jedem Wetter! Wärmeanzug kostenlos!  
So. 1 Tag in 2023

**Paraglidingkurse**  
mit Lizenz bereits ab 380,- €  
Jedes Wochenende auf der Ronneburg

Am Weimarer See  
35096 Niederweimar  
info@hotsport.de

Aktuelle Öffnungszeiten und weitere Infos unter [www.hotsport.de](http://www.hotsport.de)



3TM – Abschlusskonzert

# Barbara Dennerlein

Spiritual Movements:  
Jazz trifft Kirchenorgel

07. | 08. | 09. JULI 23



Eintritt 30,- EUR  
Ermäßigt 25,- EUR

Einlass ab 18 Uhr



Sonntag,  
9. Juli 2023, 19 Uhr  
Lutherische Pfarrkirche

Karten-Vorverkauf:

Marbuch Verlag  
Ernst-Giller-Str. 20a  
[www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de)

[www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de)



**Frohe Ostern!**

**MARBURGER MAGAZIN**  
**Express**